



Einladung

zur

Gemeindebesprechung

Als Bürgermeister der Gemeinde Feldkirchen b.M.,
möchte ich Euch recht herzlich für

Sonntag, den 10. Dezember 2017

**nach dem Gottesdienst um ca. 11:00 Uhr
ins Gasthaus „Maria vom guten Rat“ in Gstaig
zur alljährlich stattfindenden
Gemeindebesprechung
einladen.**

Folgende Themen werden behandelt:

- Rückblick auf das ablaufende Jahr 2017
- Vorschau auf das kommende Jahr 2018
- Ehrungen
- Aktuelle Probleme und Allfälliges

Zu dieser Gemeindebesprechung wird die Gemeindebevölkerung,
insbesondere aber auch die Jugend und die Frauen, recht herzlich
eingeladen.

Für die musikalische Umrahmung sorgt die „Böhmische Partie“ der
Musikkapelle Feldkirchen b.M.

IN DIESER AUSGABE:

Vorwort Bürgermeister	2
Amtlicher Teil	3-4
Weihnachtsglückwünsche	5
4-Kirchenweg / Kirchen	6-7
Müllabfuhrplan / ASZ Zeiten	8
Einwohnerstatistik	9
Landesförderungen	10-12
Informationen	13
Breitbandinternet	14-15
Rauchfangkehrer	16
Bedarfserhebung Kinderbetr.	17
Müll neben der Straße	17
Blutspenden / Wohnungen	18-19
Regionalmanagement OÖ	20
Jagdrecht / Schneeräumpflicht	21
Jahresplaner	22-23
Standesnachrichten	24-25
Volksschule	26
Kindergarten / Spielgruppe	27-28
Elektro Maislinger / My Shibo	29
Elektro Wengler / Zivilschutz	30-31
Vereine	32-43
Einladung Adventmarkt	44

Redaktionsschluss für die
nächste Gemeindezeitung:
15. Februar 2018

Bitte Texte im Word-Format
und Bilder gesondert im
JPEG-Format an
gemeinde@feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at
senden. Danke!



Geschätzte Feldkirchnerinnen! Geschätzte Feldkirchner!

Wie schnell doch die Zeit vergeht, Weihnachten steht wieder vor der Tür. In dieser Dezember Ausgabe möchte ich euch wieder einen kurzen Rückblick über das Jahr 2017 geben.

Im Frühjahr wurde der Kindergartenanbau für die 3. Gruppe mit der Fertigstellung des Rasens abgeschlossen. Nun soll noch im Jahr 2019 der bestehende Kindergarten (1. und 2. Gruppe) saniert werden. Die entsprechenden Ansuchen wurden bereits eingereicht.

Im Mai/Juni wurde mit den Sanierungen der Gemeindestraßen und Güterwege begonnen. Es wurden wieder mehrere Güterwege mit einer Spritzdecke saniert. Die Gemeindestraßen Richtung Vormoos wurden profiliert. Leider ist dann Ende Oktober die ausführende Firma zu den Nachspritzarbeiten nicht mehr gekommen und es werden diese daher erst im kommenden Frühjahr 2018 durchgeführt.

Für den Ort ist eine Regenwasserentlastung geplant. Derzeit werden die Planungen durch das Büro KUP fertiggestellt, damit das wasserrechtliche Projekt eingereicht werden kann. Im kommenden Jahr 2018 soll dann mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Der 4-Kirchenweg wurde auch im Mai eröffnet. Der Weg ist bereits sehr gut besucht. Am 26.10.2017 wurde ein Wandertag veranstaltet, bei dem zahlreiche Wanderinnen und Wanderer die Gelegenheit wahrnahmen.

Im Juli fand die 50-Jahr-Feier der UNION Feldkirchen statt. Zahlrei-

che Besucherinnen und Besucher feierten mit. Herzlichen Dank allen derzeitigen und ausgeschiedenen Funktionären. Mein besonderer Dank gilt den Gründungsmitgliedern für den Mut und den Eifer, diesen sehr erfolgreichen Sportverein gegründet zu haben.

Derzeit werden die beiden Kirchentürme in Gstaig und Aschau saniert. In Gstaig wurde am 08.11. ein neuer Kirchturm aufgesetzt und in Aschau wird der Kirchturm mit einem neuen Kupferdach versehen. Ein Dank allen Helferinnen und Helfern. Einen Bericht kann auf Seite 7 nachgelesen werden.

Am 02.12. findet wieder der Adventmarkt statt. Ich lade alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger dazu recht herzlich ein. Ab 14:00 Uhr ist der Adventmarkt geöffnet und ab 15:00 Uhr beginnt das Rahmenprogramm mit den Kindern der Volksschule, der Bläsergruppe der Musikkapelle, der Nikolaus kommt zu Besuch, die Perchten können bestaunt werden und bei den Ortsvereinen kann man sich an den Ständen verköstigen lassen.

Am 10.12. findet in Gstaig im Gasthaus „Maria vom guten Rat“ die alljährliche Gemeindebesprechung statt. Ich lade alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger aufs Herzlichste ein.

In der Volksschule sind derzeit 78 Kinder in 4 Klassen. Dies ist auch auf die steigenden Bevölkerungszahlen zurückzuführen. Ich bedanke mich bei allen Lehrerinnen sowie der Direktorin Eleonore Edthofer ganz herzlich für die Arbeit.

Die Nachmittagsbetreuung hat ebenfalls steigenden Besuch. Es sind derzeit zwischen 9 und 13 Kinder pro Tag in der Nachmittagsbetreuung. Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Zum Jahresschluss möchte ich allen Vereinsobfrauen und -männern sowie deren Ausschüssen und freiwilligen Helferinnen und Helfern recht herzlich danken. Besonders danken möchte ich der Musikkapelle, die unsere Gemeindefeste und Feiern immer festlich umrahmen. Außerdem möchte ich der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen ganz besonders für ihre Einsatzbereitschaft danken.

Ich möchte mich bei allen politischen Fraktionen im Gemeinderat sowie den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr ganz herzlich bedanken. Nur durch gute Zusammenarbeit kann für die Gemeinde etwas erreicht werden.

Ich möchte mich auch bei allen Gemeindebediensteten, sowie dem Kindergarten-, Bauhof- und Reinigungspersonal recht herzlich für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein schönes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie viel Glück und Erfolg für das Jahr 2018.

Euer Bürgermeister:

(Danninger Johann)

Beschlüsse des Gemeinderates

Gemeinderatssitzung vom
02.11.2017:

Nachwahl eines Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes für den Objektivierungsausschuss für das verstorbene Ausschussmitglied Eder Josef

Als Objektivierungsausschussmitglied wurde Gemeinderat-Ersatzmitglied Langgartner Robert, Kampern 24 gewählt.

Als Objektivierungsausschuss-Ersatzmitglied wurde Gemeinderat Ing. Pöcklhofer Jürgen, Aschau 8a, gewählt.

Beratung und Beschlussfassung über Bau eines Ableitungskanals für vorgereinigte Abwässer in die Mattig und einer entsprechenden Vereinbarung mit der Berglandmilch eGen, Wels

Der Bau eines Ableitungskanals für vorgereinigte Abwässer in die Mattig erfolgt durch die Gemeinde Feldkirchen b.M. Als Konsenswerber tritt die Gemeinde Feldkirchen b.M. auf. Weiters wurde der Vertrag zwischen der Berglandmilch eGen und der Gemeinde Feldkirchen b.M. einstimmig beschlossen. In diesem Vertrag ist die Abwicklung des Baues zwischen der Molkerei und der Gemeinde geregelt.

Beratung und Beschlussfassung über Honorarangebot der Fa. HIPI-ZT GmbH., Vöcklabruck für den Bau eines Ableitungskanals zur Mattig sowie deren Vergabe

Die Firma HIPI-ZT GmbH. erhält den Auftrag für die Planung des Ableitungskanals zur Mattig zum angebotenen Preis von € 33.759,00. Auf dieses Honorarangebot gibt es noch ein Skonto

von 3 % bei Bezahlung innerhalb von 14 Tagen.

Beratung und Beschlussfassung über Vergabe von Arbeiten für den Bau des Ableitungskanals zur Mattig (Bodenprüfung)

Die Oö. Boden- und Baustoffprüfstelle GmbH., Linz erhält den Auftrag für die Geotechnische Untergrunderkundung für den Bau des Ableitungskanals zur Mattig zum Preis von € 6.643,00 (excl.USt.).

Beratung und Beschlussfassung über den Bedarfszuweisungsantrag für den Bau eines Ableitungskanals zur Mattig

Der Bedarfszuweisungsantrag sowie der Finanzierungsvorschlag für das Projekt „Bau eines Ableitungskanals zur Mattig“ wurde einstimmig beschlossen. Der Bedarfszuweisungsantrag beläuft sich auf eine Gesamtsumme von € 1.755.300,00.

Finanzierungsplan:

Inter.Betr. BLM..... 955.300 €
Landeszuschuss 240.000 €
Bedarfszuweisung .. 560.000 €

Beratung und Beschlussfassung über den Bedarfszuweisungsantrag für Projekt "Kindergartenerweiterung 3. Gruppe - inklusive Sanierung Altbestand"

Der Bedarfszuweisungsantrag sowie der Finanzierungsvorschlag für das Projekt "Kindergartenerweiterung 3. Gruppe - inklusive Sanierung Altbestand" wurde beschlossen. Der Bedarfszuweisungsantrag beläuft sich auf eine Gesamtsumme von € 870.294,00 für dieses Vorhaben.

Finanzierungsplan:

Darlehen 290.094 €
Landeszuschuss 290.130 €
Bedarfszuweisung... 290.130 €

Beratung und Beschlussfassung einer Verordnung für die Einreihung des Güterweges Kampern

Die Verordnung über die Einreihung und Übernahme der Riensberger Straße als Güterweg Kampern, Parzelle Nr. 1814/3 der KG Feldkirchen bei Mattighofen (40105), EZ 288 und Parzelle Nr. 1180/1, KG Wiesing (40140), EZ 168 mit einer Gesamtlänge von ca. 1.865 m, zwischen der bestehenden Einbindung Kreuzung Feldkirchner Straße (L1032) (Parzelle Nr. 1806, KG Feldkirchen bei Mattighofen) und der Gemeindegrenze Auerbach (Parzelle Nr. 1458/1, KG Irnprechtling (40112), wurde einstimmig beschlossen. Ebenfalls wurde die Auffassung der Riensberger Straße als Gemeindestraße beschlossen.

Grundsatzbeschluss über die Beauftragung eines Trinkwasserversorgungskonzepts für die Gemeinde

Es soll für die Gemeinde Feldkirchen b.M. ein Trinkwasserversorgungskonzept erstellt werden. Das Büro KUP DI. Karl & Peherstofer erhält den Auftrag gemäß ihrem Angebot in der Höhe von € 8.910,00. Ebenfalls wurde die Vereinbarung mit dem Land Oö. für die Erstellung des Trinkwasserversorgungskonzeptes einstimmig und vollinhaltlich beschlossen, da mit dieser Vereinbarung die Übernahme der Kosten durch das Land Oö. und dem Bund geregelt wird.



Beschlüsse des Gemeinderates

Beratung und Beschlussfassung über die Vermietung der Wohnung in der Volksschule Feldkirchen 13, links an Rinnerthaler Markus sowie Beschlussfassung des Mietvertrages

Der Mietvertrag mit Herrn Rinnerthaler Markus, Moosdorf wurde einstimmig und vollinhaltlich beschlossen. Das Mietverhältnis beginnt mit 01.09.2017 und wird auf die Dauer von 3 Jahren abgeschlossen.

Beratung und Beschlussfassung über Vermietung der Wohnung Feldkirchen 23, OG links an Gruber Monika sowie Beschlussfassung des Mietvertrages

Einstimmig wurde der Mietvertrag mit Frau Gruber Monika, Lochen beschlossen. Das Mietverhältnis soll mit 01.12.2017 beginnen und wird auf die Dauer von 3 Jahren abgeschlossen.

Grundsatzbeschluss über Antrag Gann Gerhard, Emerding 5 um Auflassung des öffentlichen Gutes der Parzelle Nr. 1317/1, KG Aschau im Bereich der Parzelle Nr. 89/1, KG Aschau

Dem Antrag von Herrn Gann Gerhard, Emerding 5 um Auf- und Überlassung des öffentlichen Gutes Parzelle Nr. 1317/1, KG Aschau wurde einstimmig stattgegeben. Der Gemeinde dürfen durch diese Auf- bzw. Überlassung keine Kosten entstehen. Diese müssen vom Antragsteller bzw. den Anrainern übernommen werden. Es soll gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz die Abschreibung des geringwertigen Teiles beschlossen werden, da die Teil-

fläche bereits seit längerer Zeit nicht mehr als öffentliches Gut verwendet wird.

Beratung und Beschlussfassung über den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. vom 05.06.2017 über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2016

Es wurde der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. vom 05.06.2017 über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2016 ohne Einwände einstimmig zur Kenntnis genommen.

Prüfungsberichte des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Gemeindegebarung vom 31.08.2017

Der Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Gemeindegebarung vom 31.08.2017 wurde vom Gemeinderat ohne Einwände einstimmig zur Kenntnis genommen.

Beratung und Beschlussfassung über Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.23, Antragsteller Danninger Herbert, Feldkirchen 106 - Umwidmung der Parzelle Nr. 939/8, KG Aschau von "Grünland" in "Wohngebiet", Mitteilung von Versagungsgründen - neuerliche Beschlussfassung eines Raumordnungsvertrages

Der Raumordnungsvertrag mit Danninger Herbert, Feldkirchen 106 bezüglich der Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 23, wurde beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung über Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.24, Antragsteller Dürnberger Markus u. Sabine, Anthering sowie Lechner Alice, Oichten 51 - Umwidmung der Parzellen Nr. 1940 u. 682/9, KG Gstaig von "Grünland" in "Dorfgebiet", Mitteilung von Versagungsgründen - neuerliche Beschlussfassung, sowie Beschlussfassung eines Raumordnungsvertrages

Der Raumordnungsvertrag mit Dürnberger Markus u. Sabine, Anthering sowie Lechner Alice Oichten 51 bezüglich der Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 24, wurde einstimmig beschlossen. Bezüglich eines Geh- und Fahrtrechtes wird auf § 6 Abs. 1 Oö. BauO verwiesen und dass es für die Parzelle Nr. 682/9 noch keine Bauplatzbewilligung gibt.

Beratung und Beschlussfassung über den geänderten Raumordnungsvertrag Wohlschlager Maria, Wiesing 6 zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.15, Parzelle Nr. 474/3 (neu gebildet), KG Wiesing von "Grünland" in "Dorfgebiet"

Der Raumordnungsvertrag mit Frau Wohlschlager Maria, Wiesing 6 zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.15, Parzelle Nr. 474/3, KG Wiesing wurde ebenfalls einstimmig beschlossen. Das geologische Gutachten wird zur Kenntnis genommen und ist ein Bestandteil des Raumordnungsvertrages.





4-Kirchenweg Wanderung am Nationalfeiertag

Die Wanderung am Nationalfeiertag auf dem 4-Kirchenweg wurde gut angenommen.

Rund 100 Personen erwanderten bei wunderbarem Herbstwetter in unterschiedlichen Etappen und gestaffelter Zeit, am 26. Oktober den 4-Kirchenweg. Im Gasthaus Maria zum Guten Rat, in Gstaig, fanden sich die Wanderer zum gemütlichen Abschluss ein.



Das Team des 4-Kirchenweges bedankt sich sehr für die rege Beteiligung und plant für den 26. Oktober 2018 wieder eine geführte Wanderung ein.

Turmhelm in Gstaig erneuert

Ein neuer Turmhelm für Gstaig.



Am Mittwoch, 8. November 2017 war es schließlich so weit. Der alte Turmhelm wurde abgenommen, der neue im Beisein vieler Interessierter aufgesetzt. Alles verlief wunschgemäß und klappte wie am Schnürchen. Nun fehlt nur noch die Neueindeckung mittels Kupferblech.



Nach eingehender Besichtigung und Kontrolle des Turmhelmes der Wallfahrtskirche „Maria vom guten Rat“ in Gstaig durch Matthias Senzenberger, den Bautechniker der Diözese Linz, war klar, dass eine Erneuerung des Turmhelmes von äußerster Dringlichkeit ist. Sowohl die Großteils morschen Dachbalken, die Verschalung, als auch die damit verbundene Dachdeckung bedurften einer kompletten Erneuerung. Der alte Turmhelm hatte ausgedient.

Nachdem die Firma Zehentner den neuen Turmhelm auf ihrem Firmengelände fertig gestellt hatte, musste dieser mittels Spezialkran fachgerecht aufgesetzt werden.



Turmhelmsanierung bei der Bartholomäuskirche in Aschau.

Seit 9. Oktober wird der Turmhelm der Aschauer Kirche erneuert. Die Firma Pondorfer aus Osttirol hat bereits das schadhafte Holz ausgetauscht und den Turm neu verschalt, derzeit sind die Dachdecker mit der neuen Kupfereindeckung beschäftigt. Voraussichtlich werden die Renovierungsarbeiten noch bis Mitte Dezember dauern. Sobald die Finanzierung für die Außenrenovierung gesichert ist, kann im nächsten Jahr an der dringenden Sanierung des Verputzes der Außenfassade weitergearbeitet werden.





MÜLLABFUHRPLAN 2018

Restmülltonne

Freitag	05.01.2018
Freitag	02.02.2018
Freitag	02.03.2018
Freitag	30.03.2018
Freitag	27.04.2018
Freitag	25.05.2018
Freitag	22.06.2018
Freitag	20.07.2018
Freitag	17.08.2018
Freitag	14.09.2018
Freitag	12.10.2018
Freitag	09.11.2018
Freitag	07.12.2018
Freitag	04.01.2019
Freitag	01.02.2019

Es werden nur orange Müllsäcke, die beim Gemeindeamt gekauft wurden, bei der Müllabfuhr mitgenommen!

Altpapiertonne

Mittwoch	24.01.2018
Mittwoch	07.03.2018
Mittwoch	18.04.2018
Mittwoch	30.05.2018
Mittwoch	11.07.2018
Mittwoch	22.08.2018
Mittwoch	03.10.2018
Mittwoch	14.11.2018
Freitag	28.12.2018
Mittwoch	06.02.2019

ACHTUNG:
In Kampern wird die Altpapiertonne immer einen Tag zuvor entleert.

Biotonne

Dienstag	02.01.2018
Dienstag	30.01.2018
Dienstag	27.02.2018
Dienstag	27.03.2018
Dienstag	10.04.2018
Dienstag	24.04.2018
Dienstag	08.05.2018
Dienstag	22.05.2018
Dienstag	05.06.2018
Dienstag	19.06.2018
Dienstag	03.07.2018
Dienstag	17.07.2018
Dienstag	31.07.2018
Dienstag	14.08.2018
Dienstag	28.08.2018
Dienstag	11.09.2018
Dienstag	25.09.2018
Dienstag	09.10.2018
Dienstag	06.11.2018
Dienstag	04.12.2018
Mittwoch	02.01.2019

Die Tonnen bitte am Vorabend des jeweiligen Entleerungstermins bereitstellen.

Altstoffsammelzentrum Öffnungszeiten



Gundertshausen

5142 Eggelsberg
Tel.: 07748/2713

Wintermonate 01.Nov.-14.April
Mo: 08.00 -13.00 und 15.00-18.00 Uhr
Fr: 08.00 - 17.30 Uhr
Sa: 08.30 - 12.00 Uhr

Sommermonate 15.April-31.Okt.
Mo: 08.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr
Mi: 15.00-18.00 Uhr
Fr: 08.00-18.00 Uhr
Sa: 08.30 - 12.00 Uhr

Mattighofen

Kühbachweg 1b
Tel.: 0664/6125014

Mo-Do: 08.00-17.00 Uhr
Fr: 08.00-18.00 Uhr
Sa: 09.00-12.00 Uhr

Eine mobile Alt- und Problemstoffsammlung sowie Sperrmüllsammlung wird vom BAV in der Gemeinde nicht mehr durchgeführt.

Einwohnerstatistik

Hauptwohnsitz: 1976 Gemeindebürger
 Nebenwohnsitz: 175 Gemeindebürger
Gesamt: 2151 Gemeindebürger
 Stand 09. November 2017

Ort	Einwoh- ner	Haus- halte	Durch- schnitt
Aich	33	14	2,36
Altheim	99	30	3,30
Aschau	189	76	2,49
Außerpirach	6	2	3,00
Bamberg	24	10	2,40
Burgkirchen	15	4	3,75
Edt	26	10	2,60
Emerding	43	14	3,07
Feldkirchen	306	123	2,49
Gerberling	9	2	4,50
Gietzing	22	10	2,20
Gstaig	94	35	2,69
Hafenberg	18	5	3,60
Haidenthal	41	17	2,41
Hansried	6	2	3,00
Haselpfaffing	25	9	2,78
Hennergraben	4	2	2,00
Holz	18	8	2,25
Höslrein	50	16	3,13
Innerpirach	32	9	3,56
Jetzing	7	3	2,33
Kampern	85	29	2,93
Kendling	2	2	1,00
Klöpfing	30	10	3,00
Oichten	147	53	2,77
Öppelhausen	85	40	2,13
Ottenhausen	179	64	2,80
Otterfing	40	12	3,33
Primsing	33	14	2,36
Quick	32	8	4,00
Renzlhausen	69	25	2,76
Rev. Renzlhausen	26	10	2,60
Sattlern	35	13	2,69
Sperledt	8	4	2,00
Vormoos	126	41	3,07
Wenigaschau	14	5	2,80
Wexling	16	4	4,00
Wiesing	100	31	3,23
Willersdorf	57	21	2,71
Gesamt	2151	787	2,73

Nationen in Feldkirchen

Land/Gemeindebürger

Österreich	2014
Bulgarien.....	1
Bosnien Herzegowina	8
Deutschland.....	66
Dominikanische Republik.....	3
Estland.....	1
Indien.....	4
Italien	1
Kroatien	5
Nigeria	1
Peru	1
Polen	4
Portugal	4
Rumänien	10
Serbien	2
Slowakei	11
Spanien	1
Sri Lanka.....	2
Thailand	1
Tschechien	1
Ungarn.....	9
USA	1

Familienstände:

Familienstand/Gemeindebürger

geschieden:	94
ledig:.....	1036
verheiratet:	901
verwitwet:	120

Religionen:

Religion/Einwohner

altkatholisch	1
buddhistisch:	1
evangelisch A.B.	25
evangelisch H.B.	1
griechisch-orthodox	3
hinduistisch	4
Islamisch	8
ohne Bekenntnis	92
orthodox	11
römisch-katholisch	1774
rumänisch-orth.	1
unbekannt	227
Zeugen Jehovas.....	3



Landesförderungen im Überblick

Das Land Oberösterreich sorgt mit zahlreichen Förderungen, Beihilfen und Zuschüssen dafür, dass es den Menschen in diesem Land gut geht. Ob Unterstützungen für Familien, Unternehmerinnen und Unternehmer, Senioreninnen und Senioren oder Gemeinden - es gibt Hunderte verschiedene Förderungen, die Sie in den einzelnen Lebensbereichen finden. Für spezielle Fragen stehen Ihnen die jeweiligen Fachabteilungen des Landes gerne zur Verfügung. Bei Vergabe und Abwicklung von Förderungen sind die jeweils gültigen Richtlinien des Landes Oberösterreich anzuwenden.

Homepage des Landes OÖ.

<http://www.land-oberoesterreich.gv.at>

Informieren Sie sich am besten direkt auf der Homepage des Landes OÖ. Wir möchten hier einen kurzen Auszug über diverse Förderungen zusammenfassen. Es ist immer darauf zu achten WER – WAS – WIE gefördert wird. Es ist immer auf die Richtlinien zu achten, da sonst keine Fördermöglichkeit besteht. Da sich die Einkommensrichtlinien jährlich ändern, werden Sie hier nicht angeführt.

Wo gibt es Fördermöglichkeiten

- Bauen und Wohnen
- Bildung und Forschung
- Gesellschaft und Soziales
- Kultur
- Land- und Forstwirtschaft
- Sicherheit und Ordnung
- Sport und Freizeit
- Umwelt und Natur
- Verkehr
- Wirtschaft und Tourismus

Es gibt spezielle Publizitätsvorschriften.

Bei einigen EU-kofinanzierten Förderungen ist vorgeschrieben, Veröffentlichungen zum geförderten Projekt mit einem Hinweis beziehungsweise mit dem entsprechenden Logo zu kennzeichnen.

Weiters gibt es allgemeine Förderungsrichtlinien des Landes Oberösterreich.

Bei der Vergabe beziehungsweise Abwicklung der Förderungen sind die von der Oö. Landesregierung beschlossenen Richtlinien anzuwenden.

Bauen und Wohnen

Förderungen im Bereich Bauen und Wohnen

Im Bereich Bauen und Wohnen gibt es so viele verschiedene Fördermöglichkeiten und ständige Änderungen, dass es sinnvoller ist, wenn dies direkt auf der Homepage nachgelesen wird.

Wohnbeihilfe

Die Wohnbeihilfe ist eine Förderung, die monatlich in Form nicht rückzahlbarer Zuschüsse jeweils auf Dauer eines Jahres ausbezahlt wird und der Minderung des Wohnungsaufwandes dient.

Sie ist für Mieterinnen und Mieter einer geförderten Wohnung, aber auch für Mieterinnen und Mieter einer nicht geförderten Wohnung.

Mit der Wohnbeihilfe soll insbesondere Menschen mit niedrigem Einkommen, kinderreichen Familien, Studierenden und Lehrlingen, Alleinverdienerinnen und Alleinverdienern sowie Pensionistinnen und Pensionisten ein leistbares Wohnen ermöglicht werden.

Die Höhe der Wohnbeihilfe ergibt sich aus der Differenz zwischen dem anrechenbaren und zumutbaren Wohnungsaufwand, wobei die Obergrenze bei geförderten Wohnungen 300 Euro, bei nicht geförderten Wohnungen 200 Euro pro Monat beträgt. Als zumutbarer Wohnungsaufwand gilt das monatliche Haushaltseinkommen abzüglich des gewichteten Haushaltseinkommens.

Bildung und Forschung

Beihilfen für Schule und Internat.

- ◆ Beihilfe für Schülerinnen und Schüler einer landwirtschaftlichen Fachschule
- ◆ Beihilfe für Schülerinnen und Schüler einer Polytechnischen, einer mittleren oder höheren Schule
- ◆ Schülerinnen und Schüler einer Polytechnischen, einer mittleren oder höheren Schule erhalten ab der 9. bzw. 10. Schulstufe eine Beihilfe zu den Internatskosten bzw. zum Schulbesuch.

Erwachsenenbildung

- ◆ Oö. Bildungskonto NEU
- ◆ Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen Erwachsener zum

besseren Fortkommen im Beruf und zur besseren persönlichen Qualifizierung.

Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten.

- ◆ Internationalisierungsprogramm für Studierende (IPS)
- ◆ Nachfolger des Kepler-Internationalisierungsprogramms (KIP). Gefördert wird die Absolvierung von Auslandsstudienaufenthalten, Lehrgängen oder Praktika von oö. Studierenden, Absolventinnen und Absolventen.
- ◆ Landwirtschaftliches Praktikum im Ausland
- ◆ Das Land Oberösterreich unterstützt Schüler/innen, Hofübernehmer/innen oder Mitglieder der Oö. Landjugend, die ein fachbezogenes Auslandspraktikum absolvieren.
- ◆ Oö Schulbeginnhilfe
- ◆ Gefördert werden Eltern, deren Kinder in die Pflichtschule kommen.
- ◆ Oö Schulveranstaltungshilfe
- ◆ Gefördert werden Eltern mit schulpflichtigen Kindern in öffentlichen Pflichtschulen
- ◆ Sprachprojektwochen im In- und Ausland
- ◆ Das Land Oberösterreich unterstützt die Abhaltung von Auslandsprojektwochen von oberösterreichischen höheren Schulen, Hauptschulen und polytechnischen Schulen bzw. die Abhaltung von Sprachprojekten mit "native-speakers" im Inland.

Gesellschaft und Soziales

Allgemeines

- ◆ Fernpendlerinnen und Fernpendler
- ◆ Gefördert werden Fernpendlerinnen und Fernpendler, die regelmäßig direkt vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort hin und zurück fahren.
- ◆ Hilfe in besonderen sozialen Lagen
- ◆ In Notsituationen können einmalige finanzielle Unterstützungen gewährt werden.

Jugendliche

- ◆ Förderung der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit
- ◆ Allgemein finden alle Initiativen

Landesförderungen im Überblick

und Aktionen im Rahmen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit - soweit es die budgetären Mittel erlauben - finanzielle Unterstützung

Familien

- ♦ OÖ Kinderbetreuungsbonus
Der Oö. Kinderbetreuungsbonus wird Eltern (Elternteil) zuerkannt, die mit ihrem Kind (ihren Kindern) im gemeinsamen Haushalt leben und das kostenlose Kinderbetreuungs-Angebot (den beitragsfreien Kindergarten) nicht nutzen.
- ♦ OÖ Mehrlingszuschuss
Zwillinge zu haben bedeutet zwar doppeltes Glück, aber auch doppelte Herausforderungen, doppelte Arbeit. Babykleidung, Babynahrung, Windeln, Pflegeartikel und vieles mehr müssen für die Babys doppelt bzw. mehrfach angeschafft werden. Es ist aber nicht nur der finanzielle Aspekt, welcher hier aufgeworfen wird. Auch die Betreuung von Mehrlingen fordert die Eltern sehr. Zwei oder gar drei Babys haben Hunger oder werden von Bauchkrämpfen geplagt, müssen gewickelt, gefüttert, getröstet werden und das sehr häufig zeitgleich. Oft fehlen da zwei weitere Hände. „Mobile Familiendienste“ der Caritas OÖ bieten in solchen herausfordernden Situationen Hilfe und Unterstützung an. Die Familienhelferinnen der Caritas kommen bei Bedarf stundenweise ins Haus und unterstützen die Eltern bei der Betreuung und bei der Pflege der Säuglinge. Hierfür stellt das Land OÖ Wertgutscheine zur Verfügung, welche für derartige Leistungen eingelöst werden können.
- ♦ OÖ Schulbeginnhilfe
Gefördert werden Eltern, deren Kinder in die Pflichtschule kommen.
- ♦ OÖ Schulveranstaltungshilfe
Gefördert werden Eltern mit schulpflichtigen Kindern in öffentlichen Pflichtschulen
- ♦ Oö. Wintersportwoche
Gutscheine für die kostenlose Liftkarte im Rahmen einer Wintersportwoche

- ♦ Oö. Wintersporttage
Kostenlose Liftkarten für Kinder, wenn der Schikurs in der Betreuungszeit eines Kindergartens bzw. Unterrichtszeit einer Volksschule stattfindet.
- ♦ Kostenlose Kinderunfallversicherung
Es werden Kosten wie z.B. Heilkosten, künstlicher Zahnersatz, usw. von der Oberösterreichischen Versicherung AG übernommen. Die Versicherungsprämie übermittelt das Land Oberösterreich.
- ♦ Kostenlose Elternunfallversicherung während der Kinderbetreuung
Bis zum fünften Lebensjahr eines Kindes sind Eltern bei einem Unfall im Haushalt kostenlos versichert.
- ♦ Mutter-Kind-Zuschuss
Im Mutter-Kind-Pass sind alle Untersuchungen vorgesehen, die unsere Kinder vor gesundheitlichen Schäden bewahren. Weil die Gesundheit unserer Kinder das Wichtigste ist, hat das Land OÖ einen Mutter-Kind-Zuschuss von 370 Euro pro Kind beschlossen.
- ♦ Begleitperson im Krankenhaus
Durch das Inkrafttreten der Oö. Begleitpersonen-Pflegegebührenverordnung vom 26. Mai 1997 bietet das Land Oberösterreich seinen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihre Kinder während eines Krankenhaus-Aufenthaltes zu begleiten.

Menschen mit Beeinträchtigungen

- ♦ Oö. Hilfsmittelpool
Mit der Einrichtung eines Hilfsmittelpools erleichtert das Land Oberösterreich die Integration von behinderten Kindern in allgemein bildenden Pflichtschulen, Kindergärten und Horten.
- ♦ Soziale Rehabilitation - Zuschüsse
Informationen über Hilfsmittel und Heilbehelfe sowie Leistungen für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer, schwer gehbeeinträchtigte sowie gehörlose oder blinde Menschen.

Ältere Menschen

- ♦ Jubiläumsgabe für Ehejubilare
Antrag und Richtlinien für Ehejubilare
- ♦ Senioren-Erholungs- oder Kurzuschuss
Das Land Oberösterreich gewährt Seniorinnen und Senioren mit geringem Einkommen einen Zuschuss zu den Kosten eines Erholungs- oder Kuraufenthaltes in Österreich, in der EU sowie in Ländern, die an Österreich angrenzen.

Kultur

Kulturförderung

Die Option für Förderungen von Projekten steht grundsätzlich der oberösterreichischen Bevölkerung mit kulturellem Hintergedanken, Gemeinden, privaten Vereinigungen und Unternehmen zu.

Land- und Forstwirtschaft

Flurneuordnung

- ♦ Ökologische Agrarinfrastruktur
- ♦ Ländliche Verkehrsinfrastruktur

Forstliche Förderung

- ♦ Investitionen in Forsttechniken sowie Investitionen in Verarbeitung; Mobilisierung und Vermarktung forstwirtschaftlicher Erzeugnisse
- ♦ Investitionen zur Stärkung des ökologischen Werts der Waldökosysteme - Waldökologie-Programm (Waldökologieprogramm)
- ♦ Waldbau: Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologischem Wert des Waldes - Öffentlicher Wert & Schutz vor Naturgefahren
- ♦ Forststraßen: Investitionen in die Infrastruktur für die Entwicklung, Modernisierung und Anpassung der Forstwirtschaft
- ♦ Forstgenetik: Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologischem Wert des Waldes - Genetische Ressourcen
- ♦ Waldbezogene Pläne: Erstellung von waldbezogenen Plänen auf betrieblicher Ebene
- ♦ Forstschutz - Fangbäume: Vorbeugung von Schäden und Wiederherstellung von Wäldern nach Waldbränden, Naturkatastrophen und Katastrophener-



Landesförderungen im Überblick

eignissen - Forstschutz

Jagd und Fischerei

- ◆ Jagdwesen
Gefördert wird die Jagd in Oberösterreich im Wege des öö. Landesjagdverbandes durch finanzielle Beiträge des Landes.
- ◆ Allgemeine Fischereiförderung
- ◆ Äschenbesatz
- ◆ Bäuerliche Fischproduktion
- ◆ Renaturierung bzw. Strukturierung von hart verbauten Fließgewässern
- ◆ Managementplan Fischotter - Präventionsmaßnahmen

Katastrophenfonds

- ◆ Katastrophenschäden im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme die der Unternehmen und die der Gebietskörperschaften
- ◆ Katastrophenschäden im Vermögen physischer und juristischer Personen (Unternehmen) mit Ausnahme die der Gebietskörperschaften
- ◆ Katastrophenschäden am Waldbestand mit Ausnahme der der Gebietskörperschaften
- ◆ Beihilfen nach Schäden durch Naturkatastrophen an landwirtschaftlichen Kulturen für physische und juristische Personen mit Ausnahme die der Gebietskörperschaften

Landesförderungen für die Landwirtschaft

- ◆ Förderung des Ankaufes eines Notstromaggregates
Gefördert wird der Ankauf eines Notstromaggregates aus Landesmitteln in Form einer De-minimis Beihilfe.
- ◆ Gestaltung einer neuen Website für bäuerliche Betriebe
Gefördert wird die Gestaltung einer neuen Website für bäuerliche Betriebe aus Landesmitteln in Form einer De-minimis Beihilfe.
- ◆ Agrarische Forschung und Entwicklung
- ◆ Förderung von Biomasseeinzelanlagen im Rahmen der Landesförderung
- ◆ Arbeitsplatzförderung in der Landwirtschaft
- ◆ Behebung von Notständen in

der Landwirtschaft

Zur Behebung einer unverschuldet eingetretenen Notlage durch z. B. schwere Krankheit oder Unglücksfälle im Viehbestand werden Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter landwirtschaftlicher Betriebe gefördert.

- ◆ Konsolidierung landwirtschaftlicher Betriebe

Sicherheit und Ordnung

Zivilschutz

Einbau einer Alarmanlage

Gefördert wird der Einbau einer Alarmanlage in ein Eigenheim, in eine Eigentums- oder Mietwohnung

Sport und Freizeit

Dieser Bereich ist für Vereine. Sollten hier Förderungen möglich sein, soll der Verein auf der Homepage des Landes OÖ. nachsehen.

Umwelt und Natur

Energie

- ◆ Anschluss an Fern-/Nahwärme kleiner 400 kW Anschlussleistung
- ◆ Biogene Einzelfeuerungsanlagen kleiner 400 kW Nennwärmeleistung
- ◆ Nahwärmeversorgung auf Basis erneuerbarer Energieträger
- ◆ Thermische Solaranlagen kleiner 100 m²
- ◆ Thermische Solaranlagen größer/gleich 100 m²
- ◆ Wärmepumpen kleiner 400 kW thermische Leistung
- ◆ Wärmepumpen größer/gleich 400 kW thermische Leistung
- ◆ Energiesparen in Betrieben / Effiziente Energienutzung
- ◆ Thermische Gebäudesanierung - Sanierungsoffensive 2017
- ◆ Wärmerückgewinnung bei Kälte- und Lüftungsanlagen kleiner 100 kW thermische Leistung des Wärmetauschers
- ◆ Förderprogramm für die erstmalige Installation von privaten Wärmepumpen und Fernwärmeanschlüssen sowie für den Einbau von thermischen Solaranlagen in bzw. auf Bestandswohngebäuden
- ◆ E-Mobilität - Intelligente E-Ladestation im Haushalt
- ◆ Freiwillige Optimierung von be-

stehenden erneuerbaren Energiegewinnungsanlagen

Klima

Bewusstseinsbildende und investive Maßnahmen sollen die Treibhausgasemissionen reduzieren, aber auch eine Anpassung an den Klimawandel forcieren.

Naturschutz

- ◆ Naturschutzförderungsaktion "Naturaktives Oberösterreich"
- ◆ Öö. Landschaftsentwicklungsfonds
- ◆ ÖPUL 2015 - 2020: Anmeldung zur Begutachtung / Kartierung von Naturschutzflächen
- ◆ Pflegeausgleich für ökologisch wertvolle Flächen

Wasser

- ◆ Qualitäts- und Zukunftssicherung von Wassergenossenschaften
- ◆ Wasserversorgungsanlagen mit artesischen Brunnen
- ◆ Förderungsrichtlinien 2017 des Landes Oberösterreich für gewässerökologische Maßnahmen kommunaler Förderungswerber
- ◆ Förderungsrichtlinien 2017 des Landes Oberösterreich für gewässerökologische Maßnahmen von Wettbewerbsteilnehmern

Verkehr

Förderung von Heimbringerdiensten

Diese Förderung, die eine sichere Heimfahrt von Personen zur Nachtzeit ermöglichen soll, erhalten oberösterreichische Vereine, Ballkomitees, Jugendorganisationen, etc. (keine Privatpersonen) für den Heimbringerdienst anlässlich öffentlicher Veranstaltungen.

Wirtschaft und Tourismus

Arbeitsmarktförderungen

Das Land Oberösterreich fördert gemeinsam mit dem Arbeitsmarktservice und der Wirtschaft viele Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen. Diese zielen Großteils auf eine Verbesserung der Beschäftigungschancen von Arbeitssuchenden ab. Ein besonderes Augenmerk liegt hier in der Unterstützung von Jugendlichen sowie benachteiligten bzw. beeinträchtigten Personen.

Informationen

WASSERABLESEKARTEN



Vor kurzem haben Sie die Wasserablesekarte erhalten. Sie werden ersucht, diese bis spätestens 31.12.2017 beim Gemeindeamt abzugeben. Der Zählerstand kann auch mittels Fax, Mail oder über die Gemeinde Homepage (Startseite) übermittelt werden.

WASSERROHRBRUCH-MELDUNG

Im Fall eines Wasserrohrbruchs muss der Rohrbruch **vor** der Reparatur bei der Gemeinde gemeldet werden, damit dieser vom Wasserwart Bauböck besichtigt und bestätigt werden kann.



Bei einer vorherigen Reparatur des Wasserrohrbruchs wird **kein** Nachlass der Wasser- bzw. Kanalbenützungsgebühren mehr gewährt.

Der Gemeindevorstand hat auch den Beschluss gefasst, dass es für Wasserverluste aus kaputten Sicherheitsventilen keinen Nachlass gibt. Es wird daher ersucht die Wasseruhr zumindest einmal wöchentlich zu kontrollieren.

Der Gemeindevorstand hat auch den Beschluss gefasst, dass es für Wasserverluste aus kaputten Sicherheitsventilen keinen Nachlass gibt. Es wird daher ersucht die Wasseruhr zumindest einmal wöchentlich zu kontrollieren.

WINTERDIENST - DER MASCHINENRING



Wir, der Maschinenring-Service, werden auch heuer wieder im Auftrag Ihrer Gemeinde die Schneeräum- bzw. Streuarbeiten durchführen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis in der letzten Saison.

Laut Auftrag müssen wir zuerst die Hauptstraßen und danach die Nebenstraßen räumen.

Bitte um Berücksichtigung! Eine **Runde dauert ca. 6-7 Stunden**. Unsere Fahrer sind viele Stunden unterwegs und arbeiten oft unter schwierigen Bedingungen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Gemeinde übernimmt keine Kosten für die Räumung von privaten Zufahrten und Wegen.

Zur Info:

Rechtssatz des Obersten Gerichtshofes (OGH)

Von einem Kraftfahrzeuglenker muss nach ständiger Judikatur jedenfalls erwartet werden, dass er mit den Regeln der Fahrtechnik vertraut ist, die mit dem Fah-

ren auf eisiger Fahrbahn verbundenen Gefahren kennt und sein Verhalten danach einrichtet. Der Straßenhalter darf sich daher im Rahmen der ihm zumutbaren Sicherungsmaßnahmen darauf verlassen, dass der Kraftfahrer eine von der mit dreißig km/h festgesetzten Höchstgeschwindigkeit ausgehende zusätzliche Anpassung der Fahrweise an die jeweiligen Fahrbahnverhältnisse vornimmt.

Wir freuen uns auf Ihre berechtigten Anrufe, netten Anfragen und Hinweise. Wir wünschen Ihnen viele schöne, ruhige Wintertage!

Bei Fragen sind wir erreichbar unter der Nummer **07742/61093!**



Maschinenring
Service

Notar Sprechtag



Der Sprechtag ist immer am 1. Donnerstag im Monat zwischen 16:00 und 17:00 Uhr.

Donnerstag, 04.01.
Donnerstag, 01.02.
Donnerstag, 01.03.
Donnerstag, 05.04.
Donnerstag, 03.05.
Donnerstag, 07.06.

Notare Mag. Alfred Huemer & Dr. Claus Lumerding, Mattighofen

Auskünfte in allen Rechtsangelegenheiten, insbesondere zu Schenkungs- und Übergabsverträgen, Kaufverträgen, Testaments- und Erbschaftsangelegenheiten, Ehe-, Güterstands- und Scheidungsvereinbarungen, Unterschriftsbeglaubigungen, usw. Die erste Auskunft ist kostenlos.



Breitbandinternet in Feldkirchen

Nach der Information über die Breitbandinitiative für Feldkirchen in der letzten Gemeindevorstellung, sind nur sehr wenige Rückmeldungen beim Gemeindeamt eingelangt. Wir möchten Ihnen nochmals die Möglichkeit geben, das beiliegende Formular auszufüllen und beim Gemeindeamt abzugeben. Durch diese Rückmeldung ist man noch zu nichts verpflichtet.

In den Medien wird immer wieder von der Breitbandmilliarde gesprochen. Es hat sich jedoch schnell herausgestellt, dass diese Förderungen nicht so einfach abzuholen sind. Es wurde mit A1, Energie AG und privaten Anbietern gesprochen. Jeder Anbieter verfolgt ein anderes Konzept und es konnte derzeit nur ein Anbieter wirklich überzeugen. Es gibt Anbieter, die eine Leitung zu jedem Haus verlegen und andere, die zwischen bestehenden Leitungen und Funkübertragung variieren. Das Problem dabei ist die Finanzierung der Leitungen.

Es gibt Gebiete in der Gemeinde, die relativ einfach erschlossen werden könnten und andere, die sehr schwierig einen Anschluss erhalten werden bzw. überhaupt nie zu einem Anschluss kommen werden, wenn nicht eine bestimmte Anzahl von Interessenten vorhanden sind. Als in den 80er Jahren die Interessentengemeinschaften für Telefonanschlüsse gegründet wurden, war es auch die Bevölkerung, die das Telefon wollten. Nun ist es das Breitbandinternet, dass ein Schritt in die Zukunft sein soll. Wenn man sich die Gemeinde Munderfing ansieht, die ein eigenes Breitbandnetz errichten möchte oder wie kürzlich im Fernsehen zu sehen war, die Gemeinde Nebelberg (eine kleine Gemeinde im Mühlviertel) hat aufgrund genügend Unterschriften einen Anbieter dazu bewogen, dass dort das

Breitbandnetz ausgebaut wurde. Man muss sich aber auch im Klaren sein, dass man einen solchen Breitbandausbau für eine monatliche Gebühr von € 20,00-25,00 nicht erhalten wird. Derzeit ist ein Anschluss mit einer Datenübertragung von 16-40 Mbit noch für das Fernsehen geeignet. Man sieht jedoch, dass die Datenmengen steigen und immer mehr werden, vor allem durch Smart-TV und Online Fernsehen. Umso mehr jedoch diese Dienste nutzen, desto langsamer wird wiederum das Funknetz.

Es können noch viele Gründe angeführt werden, die für den Ausbau eines Breitbandnetzes sprechen. Aufgrund der Rückmeldung wird es eine Informationsveranstaltung geben bei der man sich weiter informieren kann. Hier werden dann jene Gemeindeglieder eingeladen, die das Formular bei der Gemeinde abgegeben haben.

Hier eine Information der Energie AG. **Hochgeschwindigkeits-Internet, TV und Telefonie über Glasfaser in Feldkirchen bei Mattighofen**

Immer mehr Handlungen aus dem Alltag werden mittlerweile vom Internet verlagert. Ob fernsehen, einkaufen, arbeiten oder sich mit Freunden austauschen. Durch die immer datenintensivere Nutzung stößt das verbreitete Kupfer- oder Funknetz an seine Grenzen. Nur ein geringer Anteil der Haushalte in Oberösterreich hat Zugang zum ultraschnellen Breitbandinternet, dem Glasfasernetz.

Internetanschlüsse auf Glasfaserbasis ermöglichen schnelle Datenübertragungen. Für viele Menschen und Unternehmen sind diese unverzichtbar geworden. Der Breitbandausbau ist eine wichtige Zukunftsinvestition, gerade auch für den ländlichen Raum.

Aus diesem Grund bemüht sich

die Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen in Zusammenarbeit mit der Energie AG um eine Optimierung des Internetzuganges. Das Ziel ist es, in Feldkirchen bei Mattighofen ähnlich große Gebiete wie in St. Pantaleon, Tarsdorf oder Ostermiething zu erschließen.

Im ersten Schritt wird das Interesse der Bewohner mittels Interessensbekundung erhoben. Je höher das Interesse in einer Region/Ortsteil/Siedlung ist, desto wahrscheinlicher ist dort eine Umsetzung.

Sie gehen mit dieser Interessensbekundung **keine Verpflichtung** für einen Anschluss ein.

Bei entsprechender Nachfrage erfolgt seitens der Energie AG eine genaue Prüfung hinsichtlich der Umsetzbarkeit.

Welche leistungsstarken „power-speed“ Produkte bietet nun die Energie AG an?

Ultraschnelles Glasfaser-Internet EUR 39,90/Monat

(100Mbps Download / 50Mbps Upload)

Ultraschnelles Glasfaser-Internet und TV EUR 49,90/Monat

(über 100 Sender davon 40 in HD)

Festnetztelefonie um zusätzlich nur EUR 1,90/Monat

Details finden Sie auf unserer Homepage.

www.power-speed.at

Wir bitten die Interessensbekundung bis 15.01.2018 beim Gemeindeamt abzugeben bzw. diese zu übersenden.

Bei Fragen steht unsere Service Hotline unter 05 9000 2999 für Sie bereit.

Formular auch unter www.feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at

Sie können das Formular auch von der Homepage www.feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at herunterladen, ausfüllen und anschließend per E-Mail an das Gemeindeamt senden



powerSPEED – Produkte "Fiber To The Home" Interessensbekundung

Die Energie AG Oberösterreich Telekom GmbH (in Folge kurz „Telekom“ genannt) betreibt ein flächendeckendes Glasfasernetz in Oberösterreich. Um die „Fiber to the Home (FTTH) – Technologie“ auch im Privatkundenbereich verstärkt anbieten zu können, werden ausgewählte Siedlungsgebiete in Oberösterreich von Telekom direkt mit der Glasfaserinfrastruktur aufgeschlossen. Welche Siedlungsgebiete tatsächlich angebunden werden können, ist abhängig von der Anzahl der jeweils vorhandenen Interessenten.

Aus diesem Grund ist es uns wichtig, Ihr Interesse an unserem Produktportfolio zu erheben.

Ich interessiere mich für folgende **powerSPEED-Produkte**:

☐ **Glasfaser-Internet (FTTH)** ☐ **TV** ☐ **Telefonie**

Bei der **Anschlussadresse** handelt es sich um ein:

☐ **Einfamilienhaus** ☐ **Mehrparteienhaus**

Interessent			
Vorangestellter Titel	Vorname	Nachname	Nachgestellter Titel
Straße		PLZ/Ort	
E-Mail		Telefonnummer	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		Kundennummer	
Anschlussadresse (Straße, PLZ/Ort)			

Inhalte sowie sämtliche im Rahmen der Verhandlungen wechselseitig erhaltenen Informationen und Unterlagen werden streng vertraulich behandelt und geheim gehalten. Alle Angaben dürfen ausschließlich zum Zweck allfälliger geplanter Vertragsverhandlungen verwendet werden.

Die Erklärung stellt eine rechtlich unverbindliche Absichtserklärung der Parteien dar. Durch Abschluss dieser Vereinbarung entstehen für die Parteien keinerlei wechselseitige Rechte und Pflichten.

Zustimmungserklärung

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, von der Telekom Werbung und Informationen betreffend Produkte, Services und Ausbauggebiete der Telekom in angemessenem Umfang per E-Mail zu erhalten. Dabei bleiben die Daten des Kunden einschließlich seines Namens und seiner E-Mail-Adresse ausschließlich bei der Telekom. Der Kunde kann diese Einverständniserklärung jederzeit widerrufen. Die Telekom wird in jeder Werbe-E-Mail die Möglichkeit einräumen, den Empfang weiterer Nachrichten abzulehnen.

Linz, am , am

.....
Energie AG Oberösterreich Telekom GmbH

.....
Interessent

Bitte die Interessensbekundung per Mail an power-speed@energieag.at oder per Fax unter +43 5 9000-52999 an uns retournieren.



Ihr Rauchfangkehrer informiert: Gesetzliche Überprüfungsintervalle



Dichtheitsprüfung von Fängen

Die Überprüfung von Fängen auf Brandsicherheit, Betriebsdichtheit und Betriebssicherheit hat vor der erstmaligen Inbetriebnahme, nach einer wesentlichen Änderung wiederkehrend in Abständen von 5 Jahren bei Überdruckfängen, bzw. 10 Jahren bei Unterdruckfängen durch den Rauchfangkehrer zu erfolgen, der für die **sicherheitsrelevanten Tätigkeiten** beauftragt wurde.

Wiederkehrende Überprüfungen von Heizungsanlagen

Feuerstätten sind gemäß § 25 Luftreinhalte- & Energietechnikgesetz 2002 wiederkehrend auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften zu überprüfen. Zusätzlich sind Anlagen über 15 kW auf die Einhaltung der Umweltvorschriften zu überprüfen (Abgasmessung).

bis 15 kW	3 Jahre	Sicherheit
15 bis 50 kW	2 Jahre	Sicherheit + Umwelt*
über 50 kW	Jährlich	Sicherheit + Umwelt*

* Von der Messung ausgenommen sind Feuerungsanlagen, mit Nutzung unter 250 Stunden pro Jahr sowie Einzelöfen bis zu einer Brennstoffwärmeleistung von 50 kW.

Überprüfungsberechtigt sind alle Gewerbetreibende, die eine entsprechende **Prüfnummer des Landes OÖ.** besitzen. Für **Gasanlagen** ist ein Zusatz bei der Prüfnummer erforderlich (**Gasorgan**). Der Prüfbericht gemäß HaBV bzw. GasSiV ist bei der Anlage vor Ort zu verwahren und **im Zuge der sicherheitsrelevanten Überprüfung vom Rauchfangkehrer zu kontrollieren.**

Dichtheitsprüfung von Gasinneninstallationen

Die Überprüfung von Gasinneninstallationen hat bei erdgasversorgten Leitungen **auf Dichtheit** gemäß ÖVGW-Richtlinie G 10 wiederkehrend in Abständen von **12 Jahren** bzw. bei Flüssiggas-leitungen **6 Jahren** durch ein Gasorgan zu erfolgen.

Weiters ist darauf hinzuweisen, dass gemäß Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung 2005 eine Feuerstätte so zu betreiben ist, dass keine Glanzrußbildung erfolgt (Gefahr Rauchfangbrand).

Ebenso möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass vor Inbetriebnahme einer neuen Feuerungsanlage der zuständige Rauchfangkehrer zu verständigen ist, damit dieser Ihre Feuerungsanlage auf die Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften und Brand-, und Betriebssicherheit überprüfen kann. In Gartenhäusern bzw. Hütten aufgestellte Feuerstätten sind an zugelassene Rauchfangsysteme anzuschließen.

Für weitere Rückfragen stehen ich und mein Team Ihnen gerne zur Verfügung.
Wir hoffen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und verbleiben
mit freundlichen Grüßen
BERNHARD WINTER
BRADIRN 71, 5222 MUNDERFING
BÜRO: 07744/20245
HANDY: 0664/5149177
MAIL: office@winter-rfk.at

Dankeschön für Spenden

Für das Soziale Konto haben wir wieder Spenden erhalten. Dankeschön dafür!
Schwab Elisabeth, Feldkirchen spendete € 50,00.
Seidl Franz, Otterfing spendete € 50,00.

Die Landjugend Feldkirchen b.M. spendete für soziale Zwecke einen Betrag von € 1.000,00. Herzlichen Dank dafür. Da wieder ein Krankenbett angekauft werden soll, ist diese Spende sehr wertvoll.

Bedarfserhebung-Kinderbetreuung Sommerpause-Kindergarten

Weil uns eine entsprechende Kinderbetreuung wichtig ist, plant der Pfarrgemeinderat ein eigenes Betreuungsangebot während der Sommerpause des Kindergartens.

Die Einrichtung dieser Form der Betreuung ist von eurer Nachfrage abhängig!

Solltet ihr für eure Kinder Bedarf an einer Betreuung haben (Betreuungszeit würde den Kindergartenöffnungszeiten entsprechen), gebt bitte die Bedarfserklärung bis spätestens Ende Februar bei mir ab.

Kosten: 2 Euro pro Betreuungsstunde (Unkostenbeitrag), keine Verpflegung!

Eure Pfarrgemeindeobfrau

Waltraud Hiermann

Ottenhausen 46

Tel. Nr.: 0677/61 55 48 36

Wir _____

haben für unser/e Kind/Kinder _____

geboren am _____

Interesse an der genannten Betreuungsart.

Tel.Nr. / Handy: _____

Adresse: _____

.....
Unterschrift

Müll neben der Straße



Die Straße ist kein Mistkübel. Mit dieser Kampagne hat der Bezirksabfallverband im Jahr 2009 dazu aufgerufen, die illegale Müllablagerung neben Straßen einzudämmen bzw. zu stoppen.

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass sehr viel Müll neben der Straße liegt. Dieser

wird sicherlich oft aus den Fenstern der Autos hinausgeworfen. Besonders auffallend ist, dass dies wieder mehr wird, denn es liegen immer mehr Fast-Food-Verpackungen, Dosen, Flaschen, Jausen- und sonstiges Papier, usw. herum.

Nicht nur, dass die Ablagerung von Müll (illegale Müllablagerung) verboten und strafbar ist, es ist auch kein Kavaliersdelikt, Müll aus dem Fenster auf die Straße zu werfen.

Sollte jemand etwas sehen, notieren Sie bitte das Autokennzeichen und melden Sie dies bei uns am Gemeindeamt.

Auch Hundehaufen (Hundekot) sind sehr oft neben der Straße zu sehen. Diese müssen von den Hundebesitzern, im Falle, das der Hund sein „Gackerl“ macht, ins Sackerl gegeben und mitgenommen werden. Als Gemeinde kann man auch nicht an jeder Straße Hundesackerlspender aufstellen.

Wir möchten an die Vernunft der Autofahrer und Hundebesitzer appellieren, damit wir unsere schöne Gemeinde sauber halten können.

Ich bedanke mich auch bei Frau Reindl und Frau Wolf, die immer wieder den Müll neben der Kamperer Straße einsammeln.



Blutspendeaktion



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde FELDKIRCHEN bei Mattighofen

Donnerstag, 7. Dezember 2017

von 15:30 - 20:30 Uhr

Feuerwehrhaus

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebiete

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail spm@o.roteskreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.roteskreuz.at/ooo erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!



Exklusive Anlage mit Eigentumswohnungen in Feldkirchen bei Mattighofen

Die neue und moderne Wohnanlage mit 25 Einheiten wird in ruhiger Lage in Ottenhausen errichtet. Gute Infrastruktur, sowie zahlreiche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung zeichnen diese Wohnungen aus. Zusätzlich ist die sehr gute Lage mit nur 30 Auto-Minuten von Braunau und Salzburg hervorzuheben. Besonderes Augenmerk wurden bei der gut durchdachten Planung auf die Wahrung der

Privatsphäre und die hellen Räume mit großzügigen Fensterflächen gelegt. Die Wohnungen sind mit einem Lift zu erreichen und in verschiedenen Wohnungsgrößen zwischen 60 bis 120 m² (2-, 3-, und 4-Zimmer Wohnungen) geplant, sodass für jeden Bedarf die richtige Wohnung vorhanden ist. Jede Wohnung verfügt über einen Balkon wie auch eine eigenen PKW-Abstellplatz.

Weihnachtsaktionspreis:

statt € 2.550,- /m² um **nur € 2.390,- / m² inkl. 1 Carport**
(exkl. Nebenkosten) gültig bis 23.12.2017

Der Verkauf erfolgt provisionfrei!



Imagebild

Neue Seniorenresidenz in Feldkirchen bei Mattighofen ab 2018

Bereits im Zuge der Planung wurde bei der Ausstattung größter Wert auf altersgerechte Wünsche und Bedürfnisse gelegt. Appartementgrößen zwischen 40 und 60 m².

Weiters wird diese Residenz durch einen umsichtigen 24-Stunden Betreuungsservice komplettiert.

Der Verkauf erfolgt provisionfrei!

Ihr Ansprechpartner:

CL-Immogroup KG

Karl Pitzmann

E-Mail: k.pitzmann@cl-immogroup.at

Tel.: +43 664 132 25 68



Imagebild



Regionalmanagement OÖ GmbH

Angebote vom Regionalmanagement OÖ nutzen!

Die Regionalmanagement OÖ GmbH steht als starker Partner der Regionalentwicklung mit einer Vielzahl an maßgeschneiderten Angeboten den engagierten Mitgestaltern und Mitgestalterinnen in den Gemeinden Oberösterreichs zur Verfügung. Kontaktieren Sie Ihre regionale Geschäftsstelle, die Leistungen können kostenlos in Anspruch genommen werden.

Willkommen in Oberösterreichs Gemeinden und Unternehmen!



Fachkräfte langfristig halten und in Betrieb und Gemeinde gut integrieren ist das Ziel des oberösterreichweiten Projekts „Willkommen Standort OÖ – ein Service für Gemeinden und Unternehmen“. Mit Hilfe des Online-Tools „Willkommens-Check“ können kostenlos Gemeinden und Unternehmen herausfinden, in welchen Bereichen sie eine gute Willkommenskultur pflegen und in welchen Bereichen noch Handlungsbedarf besteht. Es wird abgeklärt, was die Gemeinde bzw. das Unternehmen unternimmt, um Arbeitnehmerinnen auch in das soziale Gefüge außerhalb des Jobs zu integrieren und wo ggf. Problemfelder wie fehlende Wohnungen oder Kinderbetreuungsplätze bestehen. Die Antworten werden einerseits automatisch durch das Analysetool ausgewertet, andererseits von der/dem begleitenden RegionalmanagerIn kommentiert, mit Handlungsempfehlungen ergänzt und wenn gewünscht weiter bearbeitet. Aktuell haben bereits 50 oö. Gemeinden den Check durchgeführt.

Agenda 21 – Lebensraum gemeinsam gestalten

Attraktive Gemeinden von morgen arbeiten schon heute an ihrer Zukunft! Agenda 21 ist ein Förderprogramm des Landes OÖ, das Gemeinden, Vereine und Pfarren dazu einlädt, ihren Lebensraum gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern nachhaltig zu gestalten. Mit professioneller Begleitung, kreativen Methoden und innovativen Projekten arbeiten in Oberösterreich schon 145 Gemeinden an ihren ganz individuellen Zukunftsthemen, die für die zukünftige Entwicklung wichtig sind. Eine wesentliche Rolle kommt dabei den Bürgerinnen und Bürgern zu, die sich mit ihrem persönlichen Potential und Wissen einbringen und so ihren Lebensraum aktiv mitgestalten.



Agenda 21 – Die eigene Gemeinde gemeinsam fit für die Zukunft machen!

Förderung für oö-bayerische Projekte

Die Europäische Union fördert mit dem Programm INTERREG Österreich-Bayern Projekte, die von oberösterreichischen und bayerischen Projektträgern gemeinsam umgesetzt werden. Das können Gemeinden, Vereine, Verbände, Unternehmen oder andere Organisationen sein. Weil die Zusammenarbeit über die Grenze hinweg für Oberösterreich und Europa wichtig ist, gibt es eine hohe Förderung von bis zu 75 %. Wenn Sie eine Projektidee haben, kontaktieren Sie unsere Regionalmanagerin für grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Brigitte Dieplinger. Sie steht Ihnen mit Rat und Tat gerne zur Verfügung und ist unter brigitte.dieplinger@rmoee.at bzw. 07722/65100 erreichbar.



Brigitte Dieplinger, Regionalmanagerin für grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Regionalmanagement OÖ / Geschäftsstelle Innviertel-Hausruck
Industriezeile 54 • 5280 Braunau am Inn
Telefon: + 43 7722 65100 • E-Mail: rmoee.ih@rmoee.at
Internet: www.rmoee.at • www.inn-salzach-euroregion.at



Jagdpacht Info

Der Jagdausschuss hat in seiner letzten Sitzung besprochen, die Abwicklung für die Besamungsbeihilfe zu ändern. Es sind zukünftig nicht mehr die Besamungsscheine vorzulegen, sondern die Tierliste, die beim Mehrfachantrag beizulegen ist, oder ein Ausdruck der Tierliste von der AMA zum Stichtag 01. April.

Zur Auszahlung kommen dann alle Kühe und Kalbinnen über 2 Jahre.

Für das Jagdjahr 2017/18 gelten noch die alten Bestimmungen.

Für Straßenschotter aus dem Jagdpacht bleiben die Bestimmungen gleich. Es werden maximal €100,00 für Straßenschotter (ohne Transport, dieser wird nicht bezahlt) ausbezahlt. Dazu muss die Rechnung vorgelegt werden. Weiters ist ein Antrag auszufüllen, auf dem die öffentliche Straße anzugeben ist, für welche der Schotter verwendet wurde.

Gratulationen



Sylvia Kreiseder hat die Finanz- und die Bilanzbuchhalterprüfung im WIFI Linz erfolgreich abgelegt.



Katrin Mauracher sponsionierte im August 2017 an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zum Bachelor of Science

(BSc) in Wirtschaftswissenschaften. Weiters wurde sie in die "Liste des Dekans" (Dean's List), als Auszeichnung für überdurchschnittliche Studienleistung, aufgenommen.

Informationen zur Schneeräumpflicht

Wir möchten auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hinweisen:

§ 93 StVO 1960 lautet

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **06:00 bis 22:00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn

das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Feldkirchen b.M. weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Gemeinde Feldkirchen b.M. ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Dez. 2017	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
-----------	--------	---------	------	-------	-----	------

1		1	Messe Gstaig	1		1	Ostersonntag	1	Kameradsch. Wallf.	1	Plattendclub
Fr		Mo		Do		So		Di	Maria Schmolln	Fr	LL-Meisterschaft
2	Adventmarkt	2		2	Gstaig	2	Ostermontag	2		2	
Sa		Di	Maria Lichtmess	Fr		Mo		Mi		Sa	
3	1.Adventsonntag	3		3		3	Bäuerinnen	3		3	
So		Mi		Sa		Di	Stammtisch	Do		So	
4		4		4		4		Fr		4	
Mo		Do		So	JHV Plattendclub	Mi		Mo		Mo	
5		5		5	Kameradsch.	5		5	Manitu Disco Party	5	Stammtisch
Di		Fr		Mo	Betriebsbesichtigung	Do		Sa	Landjugend	Di	Bäuerinnen
6		6	Messe Feldkirchen	6	Bäuerinnen	6		6		6	
Mi		Sa	Hl. Drei König	Di	Stammtisch	Fr		So		Mi	
7		7		7	Stammtisch	7		7		7	
Do		So		Mi	Goldhauben	Sa		Mo		Do	
8	Messe Gstaig	8		8		8	Barmherzigkeits-	8	Muttertagsfeier	8	Herz-Jesu-Fest
Fr	Weih.Fei. Bäuerinnen	Mo		Do		Do	sonntag	Di	Bäuerinnen	Fr	
9	1. Rorate	9		9		9		9		9	
Sa	Weih.Fei. Kamerads.	Di		Fr		Fr		Mi		Sa	
10	2.Adventsonntag	10	Goldhauben	10	Freiw.Feuerwehr	10		10	Christi Himmelfahrt	10	Bezirksmähen LJ
So	Gemeindebespr.	Mi	Stammtisch	Sa	Jahresvollvers.+Neuw.	Di		Do	Erstkommunion	So	Frühsh. Kamerads.
11		11		11		11		11		11	
Mo		Do		So		So		Fr		Mo	
12		12		12		12		12		12	
Di		Fr		Mo		Mo		Do		Di	
13		13		13	Faschingsdienstag	13		13		13	
Mi		Sa		Di		Di		Fr		So	
14		14		14	Schulergottesdienst	14		14		14	
Do		So		Mi	Gottesdi. Aschermit.	Mi		Sa		Mo	
15		15		15		15		15	Gottesdienst Vormoos	15	Bezirksmusikfest
Fr		Mo		Do		Do		So	Kirtag Vormoos	Fr	Eggelsberg
16	2. Rorate.	16	Kameradschaftsbund	16		16		16		16	Bezirksmusikfest
Sa	Weih.Fei. Sportverein	Di	Werbefahrt	Fr		Fr		Mo		Mi	Eggelsberg
17	3. Adventsonntag	17		17	Flohmarkt	17		17		17	Bezirksmusikfest
So		Mi		Sa	Kirchenchor	Sa		Di		So	Eggelsberg
18		18		18	Flohmarkt	18		18		18	
Mo		Do		So	Kirchenchor	So		Mi		Mo	
19		19		19	Hl. Josef Festmesse	19		19		19	
Di		Fr		Mo	Gstaig	Mo		Do		Sa	
20		20	Fußball Turnier	20		20		20		20	Pfingstsonntag
Mi		Sa	Altherren	Di		Di		Fr		So	
21		21		21		21		21		21	Pfingstmontag
Do		So		Mi		Mi		Sa		Mo	
22		22		22		22		22		22	
Fr		Mo		Do		Do		So		Di	Sonnwendfeuer
23		23		23		23		23		23	Zeche Aschau
Sa		Di		Fr		Fr		Mo		Mi	
24	4. Adventsonntag	24		24		24		24		24	
So	Hl. Abend	Mi		Sa		Sa		Di		Do	
25	Christtag	25		25		25	Palmsonntag	25		25	
Mo	Gottesdienst	Do		So		So	EZA Verk. u. Pfarrkaf.	Mi		Fr	
26	Vormoos Patrozinium	26		26		26		26		26	Plattendclub Aschau
Di	Stefanieritt	Fr		Mo		Mo		Do		Sa	Gebietsmeisterschaft
27		27	UTC	27		27		27		27	Friedensmesse
Mi		Sa	Faschingsgschnaß	Di		Di		Fr		So	
28	Musik	28		28		28		28		28	
Do	Neujahrsanblasen	So		Mi		Mi		Sa		Mo	
29	Musik	29		29	Gründonnerstag	29		29	Firmung	29	
Fr	Neujahrsanblasen	Mo		Do		Do		So		Di	
30		30	Bäuerinnen	30	Karfreitag	30		30	Sportverein	30	
Sa		Di	Faschingsgaudi	Fr		Fr		Mo	Jahreshauptvers.	Mi	
31	Silvester	31		31	Karsamstag	31		31		31	Fronleichnam
So	Jahresschlussmesse	Mi		Sa		Sa		Do		Do	

Jahresplaner 2018

Theo Landrichinger

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jän. 2019
1 So	1 Mi	1 Stockschiützen Sa Vereinsturnier	1 Mo	1 Allerheiligen Do Gräbersegnung FK	1 Adventsingen Sa Pfarrkirche	1 Neujahr Di
2 Mo	2 Do	2 Stockschiützen So Vereinsturnier	2 Stammtisch Di Bäuerinnen	2 Fr	2 1. Adventssonntag So	2 Mi
3 Bäuerinnen Di Stammtisch	3 Fr	3 Stockschiützen Mo Vereinsturnier	3 Mi	3 Totengottesdienst Sa Gstaig	3 Mo	3 Do
4 Mi	4 Sa	4 Stockschiützen Di Vereinsturnier	4 Do	4 Totengedenken So Vormoos	4 Di	4 Fr
5 Do	5 So	5 Stockschiützen Mi Vereinsturnier	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa
6 Fr	6 Mo	6 Stockschiützen Do Vereinsturnier	6 Sa	6 Stammtisch Di Bäuerinnen	6 Do	6 Hl. Drei König So
7 Sa	7 Stammtisch Di Bäuerinnen	7 Stockschiützen Fr Vereinsturnier	7 Goldener So Sonntag Gstaig	7 Mi	7 Fr	7 Mo
8 So	8 Mi	8 Stockschiützen Sa Vereinsturnier	8 Mo	8 Do	8 Gottesdienst Gstaig Sa Maria Empfängnis	8 Di
9 Kegeltturnier Mo Plattencub	9 Do	9 Stockschiützen So Vereinsturnier	9 Di	9 Fr	9 2. Adventssonntag So Gemeindebesprech.	9 Mi
10 Kegeltturnier Di Plattencub	10 Fr	10 Stockschiützen Mo Vereinsturnier	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do
11 Kegeltturnier Mi Plattencub	11 Sa	11 Stockschiützen Di Vereinsturnier	11 Do	11 JHV. Kameradsch. So Kriegerehrung	11 Di	11 Fr
12 Kegeltturnier Do Plattencub	12 So	12 Stockschiützen Mi Vereinsturnier	12 Theaterverein Fr Aufführung	12 Mo	12 Mi	12 Sa
13 Kegeltturnier Fr Plattencub	13 Mo	13 Stockschiützen Do Vereinsturnier	13 Theaterverein Sa Aufführung	13 Di	13 Do	13 So
14 Kegeltturnier Plattenc. Sa 90-jähr. Gründungsfei.	14 Di	14 Stockschiützen Fr Vereinsturnier	14 Theater. Aufführung So Ehejubiläumsfeier	14 Mi	14 Fr	14 Mo
15 90-jähr. Gründungsfei. So Zeche Aschau	15 Gottesdienst Gstaig Mi Maria Himmelfahrt	15 Stockschiützen Sa Vereinsturnier	15 Mo	15 Do	15 Rorate Sa	15 Di
16 Mo	16 Do	16 Erntedank So Vormoos	16 Di	16 Fr	16 3. Adventssonntag So	16 Mi
17 Di	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do
18 Mi	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr
19 Do	19 So	19 Mi	19 Theaterverein Fr Aufführung	19 Mo	19 Mi	19 Sa
20 Fr	20 Mo	20 Do	20 Theaterverein Sa Aufführung	20 Di	20 Do	20 So
21 Sa	21 Di	21 Fr	21 Theaterverein So Aufführung	21 Mi	21 Fr	21 Mo
22 So	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di
23 Mo	23 Do	23 Erntedank So Feldkirchen	23 Di	23 Fr	23 4. Adventssonntag So	23 Mi
24 Di	24 Kirtag Aschau Fr Patrozinium	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Hl. Abend Mo	24 Do
25 Mi	25 Sa	25 Di	25 Theaterverein Do Aufführung	25 Ministranten So Gottesdienst	25 Christtag Di Gottesdienst	25 Fr
26 Do	26 So	26 Mi	26 4-Kirchenweg Wand. Fr Nationalf. u. Theater	26 Mo	26 Patrozinium Vormoos Mi mit Stefanieritt	26 Sa
27 Fr	27 Mo	27 Do	27 Theaterverein Sa Aufführung	27 Di	27 Do	27 So
28 Sa	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo
29 FPO So Frühshoppen	29 Mi	29 Fam. Wallf. Gstaig Sa Weinfest	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di
30 Mo	30 Stockschiützen Do Vereinsturnier	30 So	30 Di	30 Andreastag Kirtag Fr Patrozinium FK	30 So	30 Mi
31 Di	31 Stockschiützen Fr Vereinsturnier		31 Mi		31 Jahresabschlussgott. Mo	31 Do

Planer zum Herausnehmen !



GEBURTEN

Mädchen

Flora Maletzky (2016)

Eltern: Roswitha und Andreas Maletzky

Helena Eva Stöllinger (2016)

Eltern: Daniela und Helmut Stöllinger

Ida Maria Klampfer-Hochradl

Eltern: Maria Klampfer und Wolfgang Hochradl

Leonie Margareta Hupf

Eltern: Lisa Maria Hupf und Andreas Weiß

Julia Schmitzberger

Eltern: Christine und Christian Schmitzberger

Anna Buchmayr

Eltern: Isabell Pallaske und Stefan Buchmayr

Clara Bücherl

Eltern: Jasmin Bücherl und Gerhard Piehringer

Alina Birgmann

Eltern: Isabella Birgmann und Hannes Pachler

Sophie Marie Klampfer

Eltern: Stefanie Klampfer und Thomas Pitzmann

Lena Hangöbl

Eltern: Sandra und Andreas Hangöbl

Laura Schiestl

Eltern: Silvia Schiestl und Peter Schöberl

Buben

Emil Lederer

Eltern: Judith Lederer und Manuel Schmitzberger

Paul Clemens Österbauer

Eltern: Carola und Hans Österbauer

Bastian Lahner

Eltern: Astrid Lahner und Hannes Schmitzberger

Johannes Feichtenschlager

Eltern: Gabriela Feichtenschlager und Albert Gruber

Elias Eichberger

Eltern: Monika und Johannes Eichberger

Benedikt Huber

Eltern: Barbara und Andreas Huber

Fabian Eisenhofer

Eltern: Daniela und Gerald Eisenhofer

Tobias Johannes Josef Scheffenacker

Eltern: Stefanie Scheffenacker und Peter Stadler

Doma Treszler

Eltern: Ivett Dira und Ādām Treszler

Hermann Josef Schmitzberger

Eltern: Monika Schmitzberger und Hermann Scharnreiter

David Alexander Priller

Eltern: Cornelia Priller und Reinhard Sattlecker

Lukas Scharinger

Eltern: Petra Scharinger und Manfred Kirnstötter

Geburtstagsjubilare

91 Jahre und älter

Stefanie Wighart, Renzlhausen (92 Jahre)

Bertha Dietringer, Wiesing (91 Jahre)

Maria Lauterbacher, Oichten (91 Jahre)

Frieda Zauner, Ottenhausen (91 Jahre)

85 Jahre

Gerhard Schneider-Manns Au, Bamberg

Maria Hauser, Feldkirchen

Karl Schädinger, Sattlern

Theresia Schmid, Otterfing

Theresia Huber, Ottenhausen

Christine Weilbuchner, Primsing

Andreas Bruckmoser, Willersdorf

Katharina Eder, Vormoos

90 Jahre

Johann Mackinger, Öppelhausen

80 Jahre

Martha Falterbauer, Haselpfaffing

Maria Graf, Ottenhausen

Katharina Stöger, Aschau

Anna Kleiner, Gstaig

Johann Wimmer, Renzlhausen

Leo Enthammer, Klöpfling

Maria Österbauer, Oichten

Anton Johann Gottfried, Aich

Maria Eisenmann, Oichten

Andreas Weiß, Vormoos

Anna Weindl, Wiesing

Elfriede Gebertshammer, Primsing

Raimund Reiter, Gstaig

Alfons Salger, Vormoos

EHESCHLIESSUNGEN

Michaela Höflmayer & Ludwig Reindl
Feldkirchen

Anna Teresa Golser & Matthias Stockinger
Edt

Theresa Weiß & Johann Schmitzberger
Wiesing

Lisa Penzkofer & Bernhard Österbauer
Oichten

Kerstin Veselka & Roland Landrichinger
Ottenhausen

Kerstin Dirmaier & Daniel Weindl
Feldkirchen

Barbara Huber & Andreas Schweitzer
Gerberling

Sabine Öller & Günter Haberl
Öppelhausen

Michaela Danninger & Robert Hupf
Feldkirchen

Dolores Wagner-Weindl & Franz Mairinger
Feldkirchen

Katharina Seidl & Andreas Langgartner
Höslrein



Hochzeitsjubilare

Goldene Hochzeiten

Anna & Adolf Edthofer, Aich
Maria & Richard Andorfer, Vormoos
Aloisia & Josef Rettenbacher, Willersdorf

Diamantene Hochzeit

Paula & Andreas Bruckmoser, Willersdorf
Rosa & Sylvester Kittl, Aschau

STERBEFÄLLE

Anton Edthofer, Aschau

Johann Ries, Holz

Renate Hochecker, Feldkirchen

Maximilian Reitsperger, Gstaig

Gerhard Eichberger, Ottenhausen

Wilhelmine Hoffmann, Höslrein

Georg Hoffmann, Höslrein

Josef Paul Eder, Vormoos

Margarete Munz, Feldkirchen

Franz Seidl, Otterfing

Katharina Renzl, Innerpirach

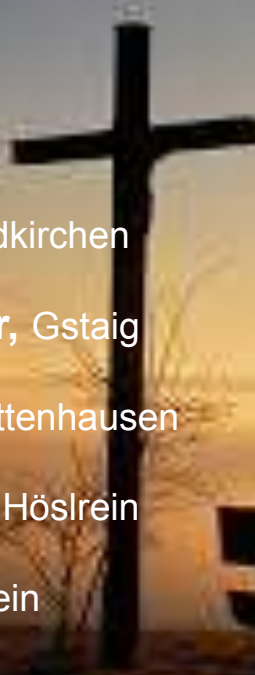
Franz Strobl, Kampern

Joachim Mayr, Altheim

Martin Zehentner, Kampern

Katharina Kugler, Gerberling

Klaus Keplinger, Oichten





Aus der Schule geplaudert.....

Die kommenden Schulanfänger schnupperten Schulluft. Sie durften alle Klassen besuchen. Gemeinsam mit den Schulkindern tanzten, sangen, zeichneten sie, es wurde ihnen von den Kindern vorgelesen, sie lernten auch einen Buchstaben kennen. Ein buntes Programm also.



Da es für die bestandene Radfahrprüfung keine Wimpel oder Satteltaschen mehr gibt, haben Andrea und Andreas Huber zur Selbsthilfe gegriffen und allen Kindern der 4. Klasse einen selbstgenähten Wimpel und eine Lenkertasche geschenkt. Wir finden das sehr großzügig und bedanken uns sehr herzlich!



Herr Alexander Novotka, Volksschullehrer und Jonglierpädagoge, hielt Jonglierstunden an unserer Schule. Jonglieren ist eine attraktive Abwechslung zur Tagesroutine in der Schule, bietet jedoch mehr als **gute Laune**: Beim Jonglieren werden beide Gehirnhälften aktiviert, Geduld, Konzentration und Ausdauer werden trainiert. Die Grob- und Feinmotorik, das Zeit- und Rhythmusgefühl, sowie die Körperhaltung werden verbessert.





Kindergarten

Wir sind gut in das neue Kindergartenjahr 2017/2018 gestartet und haben schon wieder allerhand erlebt. Dieses Jahr dreht sich unsere Reise durch das Kindergartenjahr nicht nur um die Jahreszeitenfeste, sondern wir wollen mit den Kindern die ganze Welt bereisen. Angefangen hat unsere Reise in unserem Heimatort Feldkirchen, den die Kinder bereits gut kennen. Nach einer Rundreise durch Österreich machten wir uns dann auf den Weg zum Geburtsort vom Heiligen Martin in Ungarn und vom Heiligen Nikolaus in der Türkei. Wir entdecken, vergleichen mit unserer Kultur und lernen viel Neues von der Welt. Nun machen wir uns auf in den hohen Norden. Wie es wohl den Menschen in Skandinavien im Winter und zu Weihnachten geht? Dies und vieles mehr werden wir in der Zeit bis Weihnachten mit den Kindern entdecken.

Das erste Fest, welches wir im Kindergarten feiern durften war das Erntedankfest im Oktober mit dem Herrn Pfarrer Paul Traunwieser. Gemeinsam mit den Kindern bereiteten wir Erdäpfelkäse zu unserem selbstgebackenen Brot zu, was den Kindern viel Freude bereite und hervorragend schmeckte. Vielen Dank an den Herrn Pfarrer für das Engagement und die Motivation uns immer wieder in unseren Vorhaben zu unterstützen!



Dieses Jahr haben wir sage und schreibe 28 fleißige Schulanfängerkinder, die sich schon besonders tüchtig auf ihren Schulstart vorbereiten und bei Feiern und Festen tatkräftig mithelfen und Aufgaben übernehmen dürfen, die nur für die „Großen“ bestimmt sind. Eine besondere

Freude ist dabei der monatliche Büchereibesuch bei Rosi Prügger und Maresi Bachleitner, die sich auch dieses Jahr wieder für uns Zeit nehmen und den Kindern mit der großen Auswahl an Büchern eine große Freude machen. Vielen Dank dafür!



Ein ganz besonderer Tag im Kindergarten: Eine braunhaarige Frau mit großen Namensaufklebern, einem kleinen Drachen und einem rosa Zahn im Rucksack. Die Kinder wissen was das bedeutet. Erika „Ricki“ Feichtenschlager besucht uns und führt mit den Kindern gekonnt die richtige



Zahngesundheitserziehung durch. Im Oktober war es wieder soweit und Ricki konnte den Kindern wieder allen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Danke für deine tolle Arbeit Ricki!!

Der Weltspartag wurde auch dieses Jahr wieder genutzt, um die Sparschweine der Kinder auf der RAIBA Feldkirchen zu leeren und um zu sehen, wer besonders fleißig gespart hat. Stolz präsentierten die Kinder ihre schweren Spardosen und freuten



sich wieder über den wunderschönen, bunten Luftballon und eine tolle Holzspieluhr. Vielen Dank an das Team der Raiba, die uns jedes Jahr so nett Willkommen heißt!

Wir möchten uns bei den Ortsbäuerinnen Feldkirchen herzlichst für die Geldspende über 300€ bedanken!



Kindergarten



Zum Martinsfest 2017

Am 10. November feierten wir dann unser Martinsfest in der Pfarrkirche. Zum Glück meinte es der liebe Gott gut mit uns und bescherte uns mit nur leichtem Regen trotzdem einen wunderschönen Martinsumzug mit den selbstgebastelten Laternen zur Kirche. Der heilige Martin und sein Pferd führten den Zug an, welcher nur Mithilfe von Frau Sandra Pommer, die uns

das Martinspferd zur Verfügung stellte, so schön umgesetzt werden konnte. Vielen Dank Sandra! Ein großes Dankeschön auch an die Gemeinde Feldkirchen, den Herrn Pfarrer und die Bäckerei Pitzmann, die uns heuer wieder unsere Martinskipferl gespendet haben. Danke auch an die Messnerin Frau Erika Pitzmann, die uns wieder die Möglichkeit gab vorher in der Kirche proben zu können. Für die Kinder ist es immer wieder ein Höhepunkt gemeinsam mit der Musikkapelle zurück zum Kindergarten zu marschieren. Vielen Dank dafür! Mit der Kamera in der Hand sorgte dieses Jahr Stefan Seidl für wunderschöne Fotos von unserem Fest. Danke Stefan! Ohne unsere vielen Gäste wäre dieses Martinsfest jedoch nur halb so schön und darum möchten wir uns besonders herzlich bei allen Besuchern und Unterstützern bedanken. Der größte Dank geht aber an unsere Kindergarteneltern, denn ohne ihre Hilfe könnte kein Martinsfest stattfinden. Danke fürs Textler-

nen, für den neuen Martinsmantel, für etwaige Utensilien und besonders für die vielen verschiedenen Sachspenden für unser Martinsstandl, welches unsere Gäste heuer wieder mit Broten, Kuchen und warmen Getränken verwöhnte. VIELEN DANK!



Martinsfest 2017

Wir wünschen nun allen einen besinnlichen Advent und ein frohes und ruhiges Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten.

Auf ein gutes und gesundes, neues Jahr 2018 freut sich der Kindergarten Feldkirchen!



Spiegel Spielgruppe Feldkirchen



Zum Jahresende möchten wir allen Spielgruppenkindern und ihren Familien fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Besonders bedanken möchte ich mich bei den Spielgruppenleiterinnen Kerstin Weindl, Carola Österbauer und Anneliese Feldinger für die wertvolle Arbeit die sie leisten.

Im Jänner starten wir mit einer Babygruppe. Diese wird am Montag Vormittag stattfinden und geleitet von Carola Österbauer. Auch am Dienstag Vormittag sind noch einzelne Plätze frei, bei Interesse bitte um Anmeldung bei Silvia Bamberger unter 0664/4269610 oder w.silvia@aon.at.

Silvia Bamberger





Elektro Maislinger, Willersdorf



Unser Betrieb in Feldkirchen, Willersdorf bildet seit mehr als 20 Jahren Lehrlinge aus.

Heuer war unser Nachwuchs Andi aufgrund des ausgezeichneten Zeugnisses beim Lehrlingswettbewerb in Gmunden dabei. Zur großen Freude konnte er den 3ten Platz belegen. Auf diesem Weg nochmals **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

Stets sind wir auf der Suche nach interessierten Jugendlichen die Freude an handwerklichen Tätigkeiten haben und offen für die stets ändernde Branche sind!

Wenn diese Beschreibung auf dich zutrifft, freuen wir uns über ein persönliches Gespräch mit dir.

Durch die breite Palette die wir unseren Kunden bieten, beginnend bei Elektroinstallationen im Privat- und Gewerbebereich, EIB Gebäudeautomation, Fotovoltaik- und Blitzschutzanlagen auch Reparaturen haben wir unseren Betriebsstandort durch einen Neubau erweitert der 2018 in Betrieb geht. Näheres auf unserer Homepage: www.elektro-maislinger.at.

My Shibo - Huber Michael, Kampern

Seit April 2017 gibt es im Innviertel eine neue Firma mit dem Namen My-Shibo.

Die Firma wurde von Michael Huber gegründet und stellt drehbare Unterlagen für Ihre Kaffeemaschine und Gleitbretter für Ihren Thermomix her. Diese sind europaweit geschützt und werden in der Tischlerei in Schalchen produziert. Somit sind diese nur bei uns erhältlich.

Wer sich also auch schon mal gedacht hat, dass Ihn das Herausziehen der schweren Kaffeemaschine in der Früh nervt oder den Thermomix ständig in der Küche herumheben muss, ist bei uns genau richtig. Einfach reinschauen auf

www.myshibo.at

und sich von unseren Videos inspirieren lassen.





Elektro Wengler, Kendling



Anlässlich des 50jährigen Bestehens unseres Betriebes erlauben wir uns, einen kurzen Rückblick über die Entwicklung unserer Firma zu geben.

1967 wurde von unseren Eltern, Anneliese und Felix Wengler das Unternehmen am heutigen Standort in Kendling 2, gegründet.



Begonnen hat alles schon im Jahr 1966 mit Ablegung der Meisterprüfung unseres Vaters. Sein großes Interesse galt der damals noch jungen Elektrotechnik und so wagte der Elektromeister Felix Wengler seinerzeit den Schritt in die Selbstständigkeit. Anfangs startete der Jungunternehmer noch in den Räumen des Wohnhauses der Kleinlandwirtschaft, die er auch nebenbei mit seiner Gattin Anneliese bis 1992 bewirtschaftete. Unter einfachsten Bedingungen entstand im Vorhaus ein kleines Elektrolager und die Fernseher und Radios mussten aus Platzmangel in der Wohnküche repariert werden. 1968 wurde mit dem Bau eines neuen Wohn- und Geschäftshauses begonnen. Die zukunftsorientierten Erweiterungen erfolgten ausschließlich nach den finanziellen Möglichkeiten. Durch unermüdlichen Fleiß und Ausdauer gelang es ihnen einen beachtlichen Betrieb aufzubauen. Leider konnten unsere Eltern, durch ihren allzu frühen Tod, den wohlverdienten Ruhestand nicht mehr genießen.

Der jetzige Firmeninhaber Franz Wengler hat 1984 die Meisterprüfung abgelegt und den Betrieb 1991 von seinem Vater Felix Wengler übernommen. Mit dem Mut zur stetigen Weiterentwicklung und Weitblick wurde von ihm der Betrieb weiter ausgebaut und an die Erfordernisse der heutigen Zeit angepasst. Stets im Dienste des Kunden hat er das Familien- und Traditionsunternehmen weitergeführt.

Die nächste Generation steht schon in den Startlöchern, Manuel Feldbacher der Neffe von Franz, legte im Juli 2017 die Meisterprüfung in Elektrotechnik ab.

Die Firmenphilosophie unseres Hauses bestand stets darin, unter Mithilfe geschulten Personals unsere Kunden bestens zu versorgen. Und das soll auch weiterhin unser Bestreben sein. Wie in der Vergangenheit werden wir auch in Zukunft stets bemüht sein, den Wünschen unserer Kunden zu entsprechen. Deshalb hoffen wir, auch weiterhin auf Euer geschätztes Vertrauen.

"Langjährige Mitarbeiter sind das Gerüst einer Firma." Dank und Anerkennung an unsere langjährigen Mitarbeiter - Elektromeister Georg Mackinger (28 Jahre), Thomas Gradl (22 Jahre), Hannes Sperl (21 Jahre), sowie an alle weiteren Mitarbeiter und bereits aus dem Betrieb Ausgeschiedenen.



Ein halbes Jahrhundert gemeinsame Arbeit – dafür bedanken wir uns bei unseren Kunden sehr herzlich!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wollen dies zum Anlass nehmen, uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken. Erholende und besinnliche Feiertage, sowie alles Gute und Gesundheit im neuen Jahr 2018 !



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

RAUCHMELDER retten Leben

Cirka 90% aller Brandopfer kommen nicht durch Flammen ums Leben, sondern sterben an den Folgen einer Rauchgasvergiftung.

Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig.

Wo und wie viele Rauchmelder?

- ➔ Für eine **Minimallösung** einen Rauchmelder im Flur oder im oberen Stiegenbereich
- ➔ **Besser** sind mehrere Warngeräte **in jeder Etage**
- ➔ Als **optimale Lösung** soll **in jedem Zimmer** mit Ausnahme der Nassräume **ein** Rauchmelder montiert werden



Montagetipps:

- ➔ Rauchmelder **unter die Decke** in die Raummitte
- ➔ **Nicht direkt über einem Ofen** oder Küchenherd platzieren
- ➔ Im Bereich von **Schlaf- oder Kinderzimmer** ist ein **optimaler Montageplatz**, vor allem, wenn dort elektrische Geräte wie Fernsehgeräte, Heizdecken usw. benützt werden



Wo können Sie Rauchmelder kaufen ?

- ➔ Rauchmelder erhalten Sie ab ca. € 10,00 in den meisten Baumärkten, im Elektrofachhandel oder auch auf Plattformen im Internet (auf VdS-Prüfzeichen achten!)

ACHTUNG !

Alles, was verhindert, dass Rauch ins Gehäuse eindringt, könnte den Alarm verzögern bzw. sogar ausschließen.

Batteriewechsel: Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönt in regelmäßigen Abständen von ca. 30 Sekunden ein Warnsignal (mindestens 1 Woche lang).

Die **Batterie muss sofort ausgewechselt** werden! (Lebensdauer einer Batterie ca. ein bis zwei Jahre).

Funktionstest und Pflege: Testen Sie die Funktion Ihres Rauchmelders alle drei Monate mit Hilfe der Prüftaste. Alle 6 Monate sollte das Gehäuse vorsichtig gereinigt werden.

SICHER ist SICHER !





Freiwillige Feuerwehr

2017 neigt sich dem Ende zu und die **Feuerwehr Feldkirchen** hat einiges davon zu berichten.

Im abgelaufenen Jahr wurden wir zu sieben Einsätzen alarmiert (Stand 14.11.2017), die wir alle unfallfrei und erfolgreich absolviert haben.

Die „kleinen“ ganz „groß“

Beim Ferienprogramm 2017 haben einige engagierte Mitglieder von uns den jüngsten Feldkirchnern mit Spiel und Spaß die Feuerwehr näher gebracht und mit einem Stationsbetrieb die Jungs und Mädls einige Stunden lang unterhalten.



Jugendfeuerwehr

Im heurigen Jahr zählen wir gesamt 25 Jugendfeuerwehrmitglieder (12 Mädchen, 13 Jungen) die unsere Jugendbetreuer auf Trab halten. Gemeinsam nahmen sie auch am Jugendlager in St. Georgen im Attergau teil, das vor allem für das Teamwork zwischen Mädels und Jungs sehr wichtig ist.



(Ein Teil der Jugendgruppe beim Jugendlager)

Übungen

Das ganze Jahr über waren wir damit beschäftigt, uns mit Übungen und Schulungen weiterzubilden und somit ein hoffentlich unfallfreies, sicheres und schnelles Helfen sowie Arbeiten bei Einsätzen zu ermöglichen.

Am 23.09.2017 fand unsere Herbstübung in Altheim statt. Danke an Franz u. Cornelia Lechner für die Bereitstellung des Übungsprojekts und die anschließende Verköstigung.

Ü-50 Übung



Eine mittlerweile nicht mehr wegzudenkende Übung ist die Ü50 Übung, die heuer bereits zum 3. Mal stattfand. Unter der Leitung von OBI Josef Mackinger und OBM Josef Stockhammer war auch diese heuer wieder der volle Erfolg. 31 Ü-50 Mitglieder nahmen an dieser Übung teil. Ein herzlicher Dank gilt Josef Moser für die Bereitstellung des Übungsprojektes und für die großzügige Verköstigung.



Terminvorschau

24.12.2017 Friedenslichtverteilung im Gemeindegebiet

10.02.2018 Maskenball

10.03.2018 Vollversammlung mit Neuwahlen

Wir wünschen allen Feldkirchnern und Feldkirchnerinnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!!

**Aktuelle Infos und Fotos unter:
www.ff-feldkirchenbeimattighofen.at**



Übungs- und Ausbildungsplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Ort/ Objekt	Ausbildungsthema	Übungsleiter/Verantwortlicher
Dienstag	09.01.2018	19:30	Feldkirchen	Technische Schulung*	BI Mackinger Thomas
Freitag	19.01.2018	19:30	Feldkirchen	Technische Übung*	HBM Reindl Ludwig
Dienstag	06.02.2018	19:30	Feldkirchen	Funkübung	BI Eder Thomas
Freitag	16.02.2018	19:30	Feldkirchen	Löschübung	HBM Wimmer Erich
Dienstag	06.03.2018	19:30	Feldkirchen	Bergeübung	AW Pitzmann Sebastian
Freitag	16.03.2018	19:30	Feldkirchen	Atemschutzübung	HBM Pitzmann Thomas
Dienstag	03.04.2018	19:30	Feldkirchen	Löschübung Ottenhausen	HBM Piehringer Walter/OLM Aberer Gerhard
Freitag	20.04.2018	19:30	Ottenhausen	Funkübung	BI Eder Thomas
Dienstag	08.05.2018	19:30	Feldkirchen	Dienstagsübung	AW Pitzmann Sebastian
Freitag	18.05.2018	19:30	Vormoos	Löschübung Vormoos	HBM Langgartner Hans Peter
Dienstag	05.06.2018	19:30	Feldkirchen	Technische Übung	HBM Reindl Ludwig
Freitag	22.06.2018	19:30	Feldkirchen	Ü-50 Übung	OBI Mackinger J./ OBM Stockhammer Josef
Dienstag	03.07.2018	19:30	Feldkirchen	Lösch- u. Atemschutzübung	BI Mackinger Thomas/ HBM Pitzmann Thomas
Freitag	20.07.2018	19:30	Feldkirchen	Erste-Hilfe Übung	HBM Lechner Franz
Dienstag	07.08.2018	19:30	Feldkirchen	Löschübung	HBM Pieringer Stefan
Freitag	17.08.2018	19:30	Feldkirchen	Löschübung	HBM Meindl Wolfgang / OLM Thaler Roland
Dienstag	04.09.2018	19:30	Feldkirchen	Technische Übung	HBM Wimmer Erich
Samstag	22.09.2018	13:00	Feldkirchen	Herbstübung	HBI Straßhofer Hermann
Dienstag	02.10.2018	19:30	Feldkirchen	Atemschutz- u. Funkübung	BI Eder Thomas/HBM Pitzmann Thomas
Freitag	19.10.2018	19:30	Feldkirchen	TLF-Schulung	HBM Wimmer Erich
Dienstag	06.11.2018	19:30	Feldkirchen	Branddienst-Ausbildung*	HBM Reindl Ludwig
Freitag	23.11.2018	19:30	Feldkirchen	Branddienst-Übung*	BI Mackinger Thomas
Dienstag	04.12.2018	19:30	Feldkirchen	Schulung	OBI Mackinger Josef
Dienstag	18.12.2018	19:30	Feldkirchen	Schulung	HBI Straßhofer Hermann

*) Zusammenhängende Ausbildungen



Musikkapelle Feldkirchen



Verstärkung in der Kapelle

Zwei neue Musikerinnen und ein Musiker verstärken unsere Kapelle seit den letzten Monaten.

	Lorena Eisenmann-Strobl wird künftig die erste Reihe auf der Querflöte unterstützen.
	Besonders freut uns auch der Neuzugang von Anna-Lena Bichler auf der Trompete aus unserer Nachbargemeinde Auerbach.
	Aichner Leon sorgt in Zukunft für Verstärkung bei unseren Posaunisten.

Wir wünschen euch viele lustige und spannende Stunden in der Musikkapelle!

Musikerhochzeit

9. September – Auch 2017 hat sich wieder ein langjähriger Musiker in den Hafen der Ehe „getraut“.



Unser Baritonist und Stabführer Robert Hupf und seine Michaela haben „Ja“ gesagt. Wir wünschen den beiden alles Gute.

CD-Aufnahme

5. November – Aktuell wird vom OÖBV Bezirk Braunau eine Bezirks-CD aufgenommen. Im Zuge dieses Gemeinschaftsprojektes hat jede Musikkapelle des Bezirkes die Möglichkeit einstudierte Stücke aufzunehmen.

Die Bezirks-CD wird 2018 erhältlich sein und kann unter anderem auch bei der Musikkapelle Feldkirchen erworben werden.

Von der Musikkapelle Feldkirchen werden auf der CD die Polka „Ein neuer Morgen“ und der bekannte Marsch „Berglandkinder“ zu hören sein.

Neujahrblasen 2018

Am **28. – 29. Dezember** freuen wir uns wieder die Feldkirchner Haushalte beim Neujahrblasen zu besuchen.



Eine schnelle Stärkung beim Neujahrblasen 2016

Vielen Dank an die Gemeindeglieder, dass die Musikkapelle immer so freundlich aufgenommen wird.

Eine erholsame Adventzeit und gesegnete Weihnachten wünscht

Obmann Thomas Hupf

www.mkfeldkirchen.com

Landjugend Feldkirchen



Beginnen tut ein Landjugendjahr immer mit der Jahreshauptversammlung, die wir am 26. November im Gasthaus Rieder abgehalten haben. Neben einigen Vereinsobmännern durften wir auch unseren Bürgermeister Johann Danningner und unseren Herrn Pfarrer Paul Traunwieser bei uns begrüßen.

Neben den Adventveranstaltungen wie der Adventmarkt beim Rieder, der Perchtenlauf und unserer Weihnachtsfeier im Salzburger Bräustübe besuchten wir den ein und anderen Landjugendball in der Umgebung.

Beim Alt Herren Turnier und beim Schifahren in der Flachau konnten wir unser sportliches Können zeigen.

Ein besonderes Highlight sind immer die Faschingsveranstaltungen. So freuten wir uns heuer besonders wieder auf den Feuerwehrball wo wir uns als Bankräuber verkleideten. Den Faschingsumzug in Gundertshausen ließen wir uns natürlich auch nicht entgehen. Nach dem Schmücken des Wagens konnten wir uns als Crazy Animals präsentieren, und ließen den Traktor ordentlich wackeln.



Auch heuer nahm die Landjugend bei vielen Kirchenveranstaltungen teil. So machten wir für den Palmsonntag wieder einen Palmbaum, an Fronleichnam trugen wir den Himmel und beim Erntedankfest präsentierten wir die gebundene und geschmückte Erntekrone. Im Anschluss gab es wieder Apfelsaft und Butterbrote aus der Region.



Auch zum Fuat foan blieb noch Zeit. Am 30. April ging es mit dem Traktor zum Maibaumaufstellen der Landjugend Kirchberg. Auf das Landjugendfest Auerbach ging es ebenso mit dem Traktor, auf das Fest unserer Nachbarn freuten wir uns besonders da es das einzige Landjugendfest in diesem Jahr war. Außerdem durften wir hier zum ersten Mal unsere neue Landjugendtracht präsentieren. Wie ihr wahrscheinlich schon bei einigen Ausrückungen sehen konntet leisteten wir uns heuer erstmals eine einheitliche Landjugendtracht. Besonders freut uns das wir darauf nur positive Rückmeldungen bekamen.



Auch wir luden wieder zum Feiern ein. So veranstalteten wir heuer bereits zum 17. Mal unsere Manitu Discoparty in der „Robert Messner Halle“ Feldkirchen. Vielen Dank an alle Helfer für die gelungene Veranstaltung.

Die Bezirkslandjugend startete heuer mit dem Projekt „Altes Handwerk“, auch wir beteiligten uns dabei mit dem altem Handwerk Reisigbesen binden. An einem Nachmittag trafen wir uns

bei unserer Landjugendchefin, hierbei zeigte uns Straßhofer Pepi wies geht da er regelmäßig noch dieses alte Handwerk ausübt. Jeder durfte dann schlussendlich seinen eigenen Besen binden und mit nach Hause nehmen.

Der Landjugendausflug führte uns heuer in die Steiermark, wo viele Programmpunkte auf uns warteten.

Bei den Bezirksveranstaltungen waren wir heuer ebenfalls stark vertreten. Auf Bezirksebene waren wir bei der Funktionärsschulung, beim Funktionärsinfotreffen im Frühling und im Herbst, beim 4-er Cup, beim Landwerksmarkt, bei der Quizrally bei der Agrar- und Genussolympiade und bei der Herbsttagung dabei.

Insgesamt hatten wir heuer mehr als 30 Ausrückungen, und was uns besonders freut ist, dass wir heuer 13 Neumitglieder bei uns begrüßen durften.

In diesem Sinne möchten wir uns noch einmal bei all unseren Mitgliedern für das zahlreiche Ausrücken und der Mithilfe bei der Manitu bedanken. Wir freuen uns auf das kommende Jahr. Für mehr Infos und Fotos könnt ihr gerne auf unserer Homepage

www.landjugendfeldkirchen.com sowie auf unserer **Facebookseite** vorbeischauen.

Die Landjugend Feldkirchen wünscht allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr 2018!



Gesunde Gemeinde



Fröhliche Weihnacht überall

.... ein paar Gedanken zur Weihnachtszeit!

Und wieder naht die Weihnachtszeit. Ruhe und Gemütlichkeit kehren ein....

Von wegen! Schon so mancher Mutter, so manchem Verkäufer,...-wenn wir ehrlich sind wahrscheinlich fast jedem von uns – wird jetzt schon mulmig nur bei dem Gedanken an diesen Rummel. Selbst unsere Kinder können diese Zeit so gar nicht mit Ruhe in Verbindung bringen:

noch Schularbeiten und Tests bis kurz vor den Ferien, Proben für jenes Krippenspiel oder das Adventkonzert in der Musikschule, bei mindestens einer Weihnachtsfeier muss man sich blicken lassen, Fitnessstudio nicht vergessen um dem nahenden Weihnachtsspeck vorzubeugen, noch ein Geschenk hier besorgen und eines da, überlaufene Weihnachtsmärkte, überfüllte Kaufhäuser und volle Parkplätze, Schlangestehen an Geschäftskassen, etc.

Und das macht ja manchmal noch Spaß, solange man nicht selbst hinter der Kasse steht oder die Regale auffüllen muss. Einen freien Tag zu dieser Jahreszeit? Fehlange! Ganz im Gegenteil, immer länger und möglichst auch noch an Sonn- und Feiertagen sollten die Geschäfte geöffnet haben. Ruhe und Gemütlichkeit, das war einmal!

Gott sei Dank gibt's Internet. Praktischerweise kann man sich ja alles schicken lassen. Mehr Gemütlichkeit? Noch mal Fehlange! Nur mehr Müllberge! Und das schon vor Weihnachten!

Zugegeben, das mit dem online

shoppen ist für mich als vierfache Mama schon oft überlebenswichtig, haben ja die „lieben Kleinen“ schon sehr spezielle Vorstellungen von ihren Geschenken und warum soll ich mich stundenlang durch Einkaufszentren quälen. Mal ein netter Einkaufsbummel zu Adventmusik darf's ja auch gerne mal sein. Aber immer „das volle Programm“?

Statt immer mehr und mehr, wie wär's denn mal mit ein „bissel Abspecken“ - schon vor den Feiertagen. „Abspecken“ am Programm! Mal wirklich überlegen, muss ich alles haben und überall dabei sein? Außerdem: Selbermachen ist ja eh wieder „in“ und macht auch den Kindern Spaß

Die Idee zu diesem Artikel kam mir übrigens beim Kerzengießen. Teelichter aus Bienenwachs oder auch aus Kerzenstummeln lassen sich leicht selbst herstellen und sind ein hübsches Geschenk. Wenn man diese dann auch noch in ein wiederverwendbares Teelichtglas stellt, spart man so nebenbei jede Menge Müll und das zahlt sich gerade zur Weihnachtszeit so richtig aus. Wer's nicht schafft: Teelichter ohne Aluhüllen findet man auch schon. Wo? Auf jeden Fall im Internet, das ist ja wie gesagt, manchmal doch recht praktisch!

Das ist nur ein Beispiel von vielen! Den Kindern macht's Spaß, man spart und tut der Umwelt was Gutes. Man kann auch bei einem ruhigen Waldspaziergang Harz zum Räuchern sammeln. Die Wohnung riecht herrlich nach Wald, besser als so mancher Billigweihrauch.

Wenn das Backrohr vom Keksebacken sowieso schon warm ist, wieso nicht mal mit den Kindern selber Brot backen. So manches Brotteig-Rezept ist einfacher als viele Keks-Rezepte. Ideen gäbe es ja viele aber bitte bloß nicht überreiben! Es geht drum ein bisschen weniger statt mehr zu tun. Auf jeden Fall finde ich das gemütlicher, als an „verkaufsoffenen Sonntagen“, durch Geschäfte zu hetzen.

Ein wenig umdenken würde uns nicht schaden. Gerade zur Weihnachtszeit meldet sich ja oft unser „soziales Gewissen“, nicht umsonst wird zu keiner Jahreszeit so viel gespendet wie jetzt. Super!

Wenn wir jedoch schon dabei sind, könnten wir aber auch noch ein kleines bisschen weiter denken. Vielleicht spenden wir dieses Jahr mal nicht nur für arme Haustiere im Tierheim, sondern denken auch mal darüber nach, ob unser Weihnachtsbraten wirklich vom Discounter kommen muss. Ich weiß auf jeden Fall gerne was oder „wer“ auf meinem Teller landet. Dabei denke ich an meine Gesundheit, helfe Tierleid zu vermeiden und regionalen Erzeugern oder Bauern, die um jeden Kunden froh sind, helfe ich ihre Existenz zu sichern. Was aber besonders interessant ist, ich spare dabei sogar! Nur ein Beispiel: bei einer nächsten großen Geschäftskette kostet ein Kilo Frankfurter 10,90 € und ein Kilo Bio-Frankfurter 16,90 €. Die Bio-Frankfurter aus dem Bauernladen im Nachbardorf kosten pro Kilogramm nur 10,90 €. Das ist doch wirklich leistbar!

Das gilt übrigens nicht nur für Fleisch. Es muss ja nicht immer unbedingt exotisches Obst und Gemüse aus Übersee sein. Es gibt tolle Wochen- und Bauernmärkte und nicht zuletzt haben wir in und um Feldkirchen tolle Erzeuger, wo man auch mal schauen kann, wie



Gesunde Gemeinde

die Rinder oder Schweine gehalten werden, die wir essen oder deren Milch wir trinken und wo das Brot nicht nur aufbacken wird, etc.

Selbst Bücher bestelle ich kaum mehr über Internetanbieter, sondern im nächsten Spielzeugladen. Die sind dann bereits am nächsten Tag da und mein Mann nimmt sie auf dem Weg zur Arbeit für mich mit. Mit ein bisschen Organisation kann ich so einfach Kilometer, sowie Müll sparen und helfen, Arbeitsplätze in unserer Umgebung erhalten.

Wenn sich nun so mancher fragt, was das mit „Gesunder Gemeinde“ zu tun hat: Nun, nicht nur gesunde Ernährung und Sport tun Körper und Geist gut, dieser braucht auch ab und an Ruhe und Erholung. Dabei sollten wir aber nicht nur an uns selbst denken, sondern dies auch anderen gönnen. Mit unserem Verhalten können wir viel bewirken: keine unnötige Überstunden für Verkäufer/innen, keine Existenzängste kleinerer Landwirte und Betriebe in unserer Nähe, etc. Das alles liegt in der Hand der Konsumenten und das sind wir!

Mit ein bisschen Umdenken, lässt sich so vieles ändern und wir tun uns und unserer Umgebung Gutes. Mit diesem Gedanken können wir Weihnachten natürlich umso mehr genießen.

Wer noch ein wenig mehr Weihnachtsstimmung und Ruhe sucht ist herzlich gerne eingeladen, die lebende Krippe im Himmelreich zu besuchen. Erreichen könnt ihr diese jederzeit über den Marienwanderweg. Auch wird es wahrscheinlich - wie bereits letztes Jahr - einen abendlichen Lichterweg zur Krippe geben. (Siehe Aushang!) Feste Schuhe und Laterne nicht vergessen!

Mit diesen Gedanken wünsche ich allen eine hoffentlich frohe und auch etwas besinnliche Weihnachtszeit!

Jasmin Scharinger
Arbeitskreisleitung Gesunde Gemeinde

Zeche Vormoos

Liebe Freunde der **Zeche Vormoos**!

Viele werden sich jetzt denken: „Wenn die Vormooser mal was in die Gemeindezeitung schreiben, dann muss das schon was Besonderes sein.“ Und genau so ist es! Heuer fand nämlich erstmals ein Zechmeistertreffen statt.

Aber wie kam es zu dem Ganzen? Bei einer von vielen Ausrückungen des vergangenen Jahres fiel im Laufe des Gesprächs plötzlich die Frage: „Jo, wer woa denn eigentlich vor 20 Joa da Zechmoasta?“. Die Ratlosigkeit und die Vielfalt an verschiedenen Behauptungen in der Runde waren für uns Grund genug dem Ganzen mal etwas genauer nachzugehen.

Da es bei einer Zeche nicht wirklich üblich ist recht ausschweifende Aufzeichnungen zu führen, war das Vorhaben nicht ganz so schnell umgesetzt als gedacht. So starteten wir unser Projekt nach dem Motto „Mit'n reden keman d'Leit zaum“ und fragten uns durch ältere Zechgenerationen und ehemalige Führungspersonen.

Am 27. Mai war es dann soweit! Bei strahlendem Sonnenschein wurde neben dem aktuellen Zechfoto auch ein Bild aller bis-

herigen Zechmeister gemacht. Beim anschließenden Ausklang wurde bei einem kühlen Bier noch die eine oder andere Geschichte aus der Zechvergangenheit erzählt.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich noch bei der Familie Bachleitner für die Nutzung der Räumlichkeiten, bei Franz Hofmann fürs Fotografieren und bei der Dorfgemeinschaft Haiderthal für die „Bierspende“ der etwas anderen Art bedanken!

In diesem Sinne auf ein baldiges Wiedersehen!

Der Vorstand der **Zeche Vormoos** mit Zechmeister Franz Seidl

1. Reihe von l. n. r. : Brandstötter Johann, Linecker Johann, Weilbuchner August, Linecker Franz, Sax Ferdinand
 2. Reihe von l. n. r. : Bruckmoser Andreas, Ehrschwendtner Josef, Seidl Franz, Langgartner Hans-Peter, Seidl Stefan
 3. Reihe von l. n. r. : Seidl Andreas, Ehrschwendtner Thomas, Bauer Christian, Sax Franz-Josef, Seidl Mathias
- Vorne kniend von l. n. r. : Seidl Franz, Kreuzeder Franz-Josef
 Leider nicht am Bild: Eichberger Herbert, Sützl Rudolf, Daxecker Johann, Weiß Raphael





Goldhaubengruppe Feldkirchen



Die Vier Kerzen

Vier Kerzen brannten am Adventskranz.

Es war ganz still, so still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht.

“Ihr Licht wurde immer kleiner und verlösch schließlich ganz.

„Ich heiße Glauben, Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen, es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.

“Ein Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze war aus.

Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: „Ich heiße Liebe.

Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite.

Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie Lieb haben sollten.“

Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte:

„Aber, aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“

und fast fing es das Weinen an.

Da meldete sich auch die vierte Kerze leise, sie sagte:

„Hab keine Angst! Solange ich brenne,

können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden.

Ich heiße Hoffnung!“

Mit einem Streichholz nahm das Kind das Licht dieser Kerze

Und zündete die anderen Kerzen wieder an!

Bleib einmal steh`n und haste nicht und schau das kleine stille Licht. Sei wieder Mensch und wieder Kind und spür, wie Kinder glücklich sind. Zünd in dir so dann, eine Kerze nach der andern an.

*Eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2018 wünschen die Goldhaubengruppe mit
Obfrau Stockhammer Maria*

Kameradschaftsbund Feldkirchen b.M.



Bei der 130. Jahreshauptversammlung wurden folgende Mitglieder geehrt:

Zugehörigkeitsmedaille 25 Jahre:

Franz Eder, Klöpfung

Zugehörigkeitsmedaille 40 Jahre:

Franz Wengler, Kendling
Josef Stockhammer, Oichten
Johann Schmitzberger, Aschau
Josef Schmitzberger, Aschau

Zugehörigkeitsmedaille 50 Jahre:

Franz Aberer, Wiesing
Johann Hangöbl, Wiesing
Andreas Weiß, Ottenhausen
Hans Werner Eder, Eggelsberg
Georg Österbauer, Feldkirchen
Franz Haberl, Feldkirchen

Zugehörigkeitsmedaille 60 Jahre:

Andreas Weiß, Vormoos



Einladung zur Weihnachtsfeier

**am Samstag, 9. Dezember 2017
um 19 Uhr im Gasthaus „Maria vom guten Rat“ in Gstaig**

**Die besinnliche Weihnachtsfeier wird von den
„Vormooser Dirndl“ gestaltet.**

Anschließend laden wir Sie zum Essen ein.

Zu dieser Weihnachtsfeier werden alle Kameraden mit ihren Frauen, besonders aber die Reservisten und auch die Familienangehörigen bereits verstorbener Kameraden eingeladen.



***Der Vorstand des Kameradschaftsbundes Feldkirchen b.M.,
wünscht allen Mitgliedern sowie
der Gemeindebevölkerung von Feldkirchen
ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit und Erfolg im Jahr 2018.***



Plattenclub Aschau



Liebe Gemeindebürger, Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins!

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und beim Plattenclub war wieder sehr viel los.



Unsere Werfer konnten wieder tolle Erfolge verbuchen. Die Landesliga konnte nach dieser Saison einen Rang im Mittelfeld erkämpfen und darauf sind wir sehr stolz. Der Klassenerhalt in der höchsten Liga war nicht nur ein Traum, es wurde jetzt Realität. Dazu nochmals herzliche Gratulation. In der Gebietsliga ist Aschau in der Gesamtwertung auf Rang 4.

Bei der Jugend war Aschau mit drei Mannschaften vertreten. Rang 4-5- und 9 ist der Erfolg des wöchentlichen Trainings. Abschluss der Jugendturniere war dann der Hettegger Cup in Aschau.

Wir bedanken uns auch auf diesem Weg bei der Familie Hettegger in Aschau für diese Unterstützung.

Es wurden wieder einige Werfen am Turnierplatz in Aschau abgehalten und wie üblich lief alles reibungslos ab, dafür nochmal ein herzliches Dankeschön, an alle die uns bei diesen Terminen in irgendeiner Form unterstützt haben.

Auch unsere diesjährige Kegelmeisterschaft war ein voller Erfolg. Es ist toll, dass wieder so viele Vereine und Gruppen unserer Einladung gefolgt sind, und unsere Veranstaltung so großen Anklang findet.



Weiters durften wir heuer auch die Frührschoppen im Rahmen des Aschauer Kirchtags sowie des Aschauer Erntedanks gestalten.

Viele helfende Hände haben auch diese Veranstaltungen zu tollen Erfahrungen für unseren Verein gemacht. Am Nachmittag des Erntedank Sonntags wurde die Vereinsmeisterschaft abgehalten.



Vereinsmeister 2017 ist Weiß Franz und der Meister der Jugend 2017 Weiß David.



Eine Wunderschöne Ausrückung war die Hochzeit vom

Obmann-Stellvertreter Lehenbauer Ludwig und seiner Maria. Vielen Dank für die Einladung und eine wunderschöne und Glückliche Zeit für das Brautpaar. Dankeschön auch an die zahlreichen Mitglieder die mit uns dieses Fest mit Ludwig und Maria gefeiert haben.

Am 18. Nov. fuhren wir nach Ried zur Abschlussveranstaltung des Plattenclubs, wo sowohl die aktiven Werfer als auch die Kinder und Jugendlichen ihre Preise und Medaillen für die vergangene Saison erhielten.

Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei allen Funktionären, Mitgliedern und Gönnern, den Firmen mit den Werbetafeln an unserem Turnierplatz bedanken, die uns das ganze Jahr über so tatkräftig unterstützen, und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit euch allen und natürlich auch der Gemeinde und den anderen Vereinen.

In diesem Sinne wünschen wir euch eine ruhige und besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachtsfeiertage mit euren Familien und alles erdenklich Gute für den Jahreswechsel und das neue Vereinsjahr 2018.

Seniorenbund

Gemeinsam aktiv

Der Seniorenbund vertritt die Interessen der reifen Generation. Mit rund 80 000 Mitgliedern ist der Seniorenbund die größte Seniorenorganisation in Oberösterreich. Heute beträgt die Pensionsdauer ca. 25 Jahre, die genützt werden wollen. Also es gibt viel zu tun, ob im Ehrenamt oder in der Familie.

Viele Aktivitäten haben uns im letzten Jahr begleitet. "Wir Senioren"- Bei uns gibt es Beratung u. Unterstützung, eine vielfältige Palette von Veranstaltungen, z. B. Kultur, Geselligkeit u. Reisen, die jedes MG nutzen kann.

Die Ortsgruppe Feldkirchen besuchte den Bezirksball in Burghausen, wir veranstalteten einen Faschingsnachmittag, der sehr lustig und gut besucht war. Wir nahmen an der Landesreise nach Irland teil, was wirklich sehr beeindruckend war. Wir befuhren die Nockalmstrasse in Kärnten und die „Fahrt ins Blaue“ führte uns in den Bayrischen Wald und zum Münchner Flughafen, mit sehr interessanter Führung. Immer mehr MG nehmen begeistert an der Aktiv-Woche in Mayrhofen teil, wobei man nur sagen kann, nehmt dieses Angebot an. Jeder kann sich im wanderbaren Zillertal die Zeit nach seinen Möglichkeiten gestalten. Schön war auch der Bezirkswandertag, diesmal in Perwang, wo wir unsere Nachbargemeinde von vielen Seiten kennenlernten. Auch der 3-Tagesausflug zum Viehabtrieb in Völs in Südtirol und die Rundfahrten durch das Land waren sehr schön und unterhaltsam. Ein wunderbares Programm erwartete uns wieder am Landesball im Brucknerhaus. Mit viel Musik und Einlagen in allen Sälen des Hauses und mit dem Star des Balles, Erwin Aschenwald mit seinen „Mayrhofnern“, verging die Zeit wie im Flug. Das Brucknerhaus ist einfach einen Besuch wert.

Genießen sie auch die vielen Vorteile der Mitgliedskarte, sowie die Beratung und Vertretung durch ein starkes Team.

**Zur Adventzeit
Gebt's enk die Hand
ruckt's näher zamm,
oft habt's, was suacht's:
an Frieden in Gott's Nam!**

Der Seniorenbund Feldkirchen wünscht ein Segnetes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr





Liebe Theaterfreunde,

Es freut uns sehr, dass wir auf eine erfolgreiche Theatersaison zurückblicken dürfen und nun auch bei uns rechtzeitig vor Weihnachten wieder etwas Ruhe einkehrt.

Wir bedanken uns nochmal recht herzlichen für euren zahlreichen Besuch und die vielen positiven Rückmeldungen. Auch bei den Spielern und allen anderen die im Hintergrund fleißig gearbeitet haben, bedanken wir uns hiermit nochmal. Es ist eine Freude zu sehen, wie angeregt und motiviert alle sind und was für einen guten Zusammenhalt es bei uns im Verein gibt. Denn auch wenn gerade bei einem Verein wie uns der Spaß immer an vorderster Stelle steht, ist Disziplin trotzdem wichtig, um am Ende unserem Publikum "etwas bieten zu können".

Wir würden uns freuen, sollten wir bei dem einen oder anderen das Interesse geweckt haben, auf welche Art und Weise auch immer, selbst beim Theater mitzuwirken. Der Obmann Johannes Eichberger und alle anderen Vereinsmitglieder stehen hier für Fragen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung. Auch freuen wir uns bei einem unserer nächsten Stammtische vielleicht das ein oder andere "neue" Gesicht zu sehen.

Wir wünschen allen Feldkirchner frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins neue Jahr.



Kirchenchor



Liebe FeldkirchnerInnen,
unsere Gstaiger Kirche braucht eure Hilfe!

Der Herbst bedeutet für viele ja Entrümpeln des Kellers, der Garage oder des Dachbodens. Solltet ihr irgendwelche funktionstüchtige Dinge wie Möbel, Werkzeuge, Fahrräder oder Geschirr nicht mehr benötigen, wären wir euch sehr dankbar wenn Ihr das für unseren jährlichen Flohmarkt des Feldkirchner Kirchenchors am 17. und 18. März 2018 spenden würdet.

Es wäre uns sehr geholfen, wenn ihr große Gegenstände bis März noch bei euch lagern könntet. Kleinere Gegenstände können jederzeit bei Anna Hangöbl (07748/2263) abgegeben werden.

Der Großteil der Einnahmen kommt der Renovierung der Gstaiger Kirche zu Gute.

Vielen Dank für eure Hilfe und Unterstützung.

Der Feldkirchner Kirchenchor



Chor Umfrage

An alle Feldkirchner/innen, Chöre, Sänger/innen, Solisten, Gstanzlsänger, Tanzmusi!

Wenn ihr/du Feldkirchner bist, Interesse hast euerm Spaß am Musizieren vortragen zu wollen dann seid ihr bei uns richtig. Kommt doch einfach vorbei als Chorleiter/innen oder Einzelpersonen am 10.12.2017 um 14.00 Uhr im Gemeindeamt Feldkirchen für eine erste Vorbesprechung.

Ich freu mich drauf,
bis bald
Gerhard Lang

Bücherei

*Bücher sind
Schokolade für die Seele.
Sie machen nicht dick.
Man muss nach dem Lesen
nicht die Zähne putzen.
Sie sind leise. Man kann sie
überallhin mitnehmen,
und das ohne Reisepass.
Bücher haben aber
auch einen Nachteil:
Selbst das dickste Buch hat
eine letzte Seite, und
man braucht wieder
ein neues.*

Die Gemeindebücherei hat ab Jänner 2018 neue Öffnungszeiten:

Montag: 15.30 - 17.00 Uhr

Donnerstag: 15.30 - 17.00 Uhr

Nähere Infos auf unserer neu erstellten Homepage:

www.feldkirchen-mattig.bvoe.at

Kopftuchträgerinnen

Am Himmel leuchten hell die Sterne,
Glocken läuten in der Ferne.
Die Herzen werden weich und weit,
denn es ist wieder Weihnachtszeit!
In der Küche brutzeln Braten,
die Kleinen können's kaum erwarten,
die Geschenke auspacken.
Die Bratäpfel im Ofen knacken.
Voller Duft und Heimlichkeit,
wünsch' ich euch diese Weihnachtszeit!

Wir wünschen allen ein frohes
Weihnachtsfest, Glück und
Gesundheit 2018

Obfrau Christine Linecker
Mit Vorstand

Krampus und Nikolo

Wie jedes Jahr, gehen die örtlichen Zechen von Haus zu Haus, mit Krampus und mit Nikolaus!

Zeche Gstaig:



5. Dezember:
Öppelhausen - Altheim - Holz - Edt - Klöpfing - Sattlern - Gstaig - Renzlhausen

6. Dezember:
Oichten - Gietzing - Feldkirchen - Rev. Renzlhausen - Feldkirchen Siedlung - Kampen

Zeche Aschau:

5. Dezember:
Altheim - Quick - Aschau - Aich - Höslrein - Hansried - Emerding - Wenigaschau



6. Dezember:
Ottenhausen - Sperledt - Wexling - Harselpfaffing - Wiesing - Innerpirach

Zeche Vormoos:

5. Dezember:
Hafenberg - Willersdorf - Vormoos - Ursprung

6. Dezember:
Otterfing - Haiderthal - Primsing

Bei Terminwunsch oder Fragen bitte an die Zechmeister wenden:

Zeche Gstaig:

Patrick Weinberger, 0676/4485921

Zeche Aschau:

Jakob Kreil, 0664/2433313

Zeche Vormoos:

Franz Seidl, 0650/3536391



Feldkirchner Adventmarkt

Samstag, 2. Dez. 2017



Rahmen-

programm: 14:00 Uhr Beginn des Adventmarktes.

15:00 Uhr Musikalische Aufführung
mit den Schülern der
Volksschule in der Turnhalle.

ab **15:00 Uhr** sorgt die **Bläsergruppe**
der Mk Feldkirchen für
musikalische Umrahmung.

15:45 Uhr Eintreffen vom **Nikolaus**.

16:30 Uhr Lauf der
„Schoberpass Perchten“.

Verkauf von Weihnachtskeksen!

Die Goldhaubengruppe bittet um Kuchenspenden!

Für Unfälle aller Art wird nicht gehaftet!